Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

507 (31.10.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog,** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20000** Abonnenten.

Nr. 507. — **Karlsruhe, Mittwoch den 31. Oktober 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Des Allerheiligentages wegen fällt morgen, Donnerstag den 1. November, die Abendausgabe der „Badischen Presse" aus.

Inserate für das Donnerstag-Mittagsblatt erbitten wir bis spätestens halb 9 Uhr vormittags.

Der Verlag der „Badischen Presse".

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

* **Mannheim,** 31. Okt. **Vermißt** wurde seit 29. d. M. von den Bewohnern des Hauses Gärtnerstraße 35 der im selben Hause alleinwohnende 69 Jahre alte **Taglöhner** Georg **Scherr.** Nach gewaltsamem Oeffnen seines Wohnzimmers fand man ihn gestern daselbst **tot auf dem Fußboden liegend vor.** Die Todesursache konnte bis jetzt noch nicht festgestellt werden.

* **Pforzheim,** 31. Okt. Heute ist im Alter von 86 Jahren Herr **Alfons Benckiser** verschieden, der Mitbesitzer der **Fabrik chemischer Produkte,** die im Jahre 1801 hier gegründet und Anfang der 1890er Jahre nach Ludwigshafen verlegt wurde. Die Fabrik wurde erweitert, als Herr Alfons Benckiser sie mit seinem Schwager Reimann übernahm, und sie gestaltete sich zu einer bedeutenden industriellen Anlage, die mit zu den ersten ihrer Art in Deutschland zählt. Kurze Zeit gehörte er den städtischen Kollegien an.

* **Pforzheim,** 31. Okt. Der Uebung der **Sanitätskolonne** am vorigen Sonntage schloß sich im Brauhauskeller ein Bankett an, das einen schönen Verlauf nahm. In einer fesselnden Ansprache feierte u. a. Herr Geh. Hofrat **Thumm** den Protektor unserer Männerhilfsvereine, den Großherzog, und die Protektorin der Frauenvereine, die Großherzogin. Es wurde sodann beschlossen, ein Begrüßungstelegramm an den Großherzog abzusenden. Als Antwort ging folgendes Telegramm ein: „Ich **danke** dem Männerhilfsverein und der Sanitätskolonne Pforzheim recht herzlich für die freundliche Begrüßung bei Gelegenheit ihres zehnjährigen Bestehens und wünsche allen eine gesegnete fernere Wirksamkeit. **Friedrich,** Großherzog."

Δ **Baden-Baden,** 31. Okt. Die **Vertreter** der **Städte** der **Städteordnung** treten demnächst zur Beratung der Frage der **Fleischteuerung** bzw. Abhilfe derselben zusammen.

Δ **Baden-Baden,** 31. Okt. Holzhofverwalter **Stober,** welcher gestern einen **Selbstmordversuch** unternahm, ist heute im hiesigen Krankenhaus an den schweren Verletzungen **gestorben.**

* **Ottersweier** (A. Bühl), 30. Okt. Als der Farrenhalter **Friedmann** hier heute morgen mit dem Füttern der Farren beschäftigt war, erlitt er einen **schweren Unfall** dadurch, daß ein junger Stier ihn mit solcher Wucht an die **Wand preßte,** daß dem Manne ein Arm brach und drei Rippen in die Lungen eindrangen. An dem Aufkommen des Schwerverletzten wird gezweifelt.

T. **Haltingen** (A. Lörrach), 30. Okt. Zu einer **großen Schlägerei,** an der über **120 Personen beteiligt** waren, kam es am Sonntag abend vor der **Wirtschaft** zum **„Badischen Hof".** Der **Militär-** und **Kriegerverein Efringen** und der **Bürgerliche Sängerverein** Lörrach sind wegen ziemlich unbedeutenden Auseinandersetzungen mit einander in **Streit** gekommen, der in eine derartig **große Schlägerei** ausgebrochen, daß die nach vielen Hunderten zählenden Zuschauer glaubten, es wäre der **Bürgerkrieg** ausgebrochen. Zum Dreinschlagen kamen Stöcke, Schirme, Stockdegen und selbst das Messer spielte eine Rolle in dem Kampfe. Es gab zahlreiche zum Teil **schwer Verwundete** und die herbeigeholten Aerzte hatten alle Hände voll zu tun. Die **Polizei** und **Gendarmerie** war in dem Kampfe **vollständig unmächtig, es gelang ihr nicht,** die **kämpfenden Parteien auseinander zu bringen.** Der Streit hat folgende **Entstehungsursache:** Vor der Wirtschaft zum „Badischen Hof" standen die zahlreichen Zweispänner-Breaks für den Lörracher Bürgerlichen Sängerverein zur Abfahrt bereit. Der Verein kam von einem Ausflug nach Egringen zurück und hatte in Haltingen den letzten Halt gemacht. Eben wollten sie abfahren, als der Militär- und Kriegerverein Efringen die Bahnhofstraße mit klingendem Spiel heranmarschiert kam, um ebenfalls im Badischen Hof einzukehren. Durch das Trommeln wurden die Pferde an den Breaks unruhig und hätten Reißaus genommen, wenn man sie nicht noch rechtzeitig angehalten hätte. Die Lörracher ersuchten die Efringer, das **Trommeln** auf kurze Zeit einzustellen, bis sie abgefahren seien. Die Efringer beachteten aber diese Bitte nicht, ließen ruhig weiter trommeln, darüber fielen von seiten der Lörracher beschimpfende Aeußerungen und alsbald ging man auch zu **Tätlichkeiten** über. Die Sache wird nun noch ein **gerichtliches Nachspiel** vor dem Schöffengericht in Lörrach haben.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 31. Oktober.

‡ **Der Verein ehemaliger 113er** legte im Alten Friedhof durch eine **Abordnung** an den **Gräbern** der hier beerdigten, im **Feldzug 1870/71** gefallenen bzw. hier an schweren Verwundungen gestorbenen Offizieren Kränze nieder.

= **Der Grund- und Hausbesitzerverein** hielt nach längerer Pause am Montag abend im Saal III Schrempp eine **Versammlung** ab, die vom Vorsitzenden, Herrn Architekt **Kirchenbauer,** eröffnet wurde. Der Redner gab seinem Bedauern Ausdruck, daß von den 1700 Mitgliedern, die der Verein z. Zt. zählt, nur wenige der Einladung zu den Vorträgen Folge geleistet haben. Er hoffe, daß der Besuch bei den späteren Versammlungen besser sein werde. Der Vorsitzende erteilte hierauf Herrn Rechtsanwalt D. **Kratzer** das Wort, der eingehend über den Verbandstag des Zentralverbandes der Grund- und Hausbesitzervereine Deutschlands in Eisenach Bericht erstattete. Der Referent behandelte die in Eisenach zur Verhandlung gekommenen Fragen in leichtverständlicher Weise vom juristischen Standpunkt aus und erklärte sich bereit, über einzelne für den Grund- und Hausbesitzer sehr wichtigen Gesetzentwürfe in einer späteren Versammlung Kommentare zu geben. Nach dem sehr beifällig aufgenommenen Bericht hielt Herr Dr. Ed. **Schmidt** einen sehr interessanten Vortrag über den **Einfluß von unhygienischen Wohnungen auf die Gesundheit.** Was der Hygieniker heute als Mindestforderung bei einer Wohnung aufstellt, damit schwere Schädigungen der Gesamtheit verhindert werden, sei vor allem die Beständigkeit und Wetterfestigkeit der Wohnungen. Beim Bau der Wohnhäuser müsse im Interesse der Hygiene schon auf den Baugrund Rücksicht genommen werden und fehlerhafte Beschaffung des Bodens durch die Konstruktion wieder ausgeglichen werden. Etwas nicht minder wichtiges sei die **Lüftung** und **Beleuchtung,** denn ohne Licht kein Leben. Der Redner führte einige Beispiele an, um zu beweisen, wie schwer es bei der heutigen hochentwickelten Kultur sei, die Mindestforderungen durchzuführen, die auf Grund der Erfahrungen der Massen die Hygieniker, Pathologen, Bakteriologen und Physiologen aufgestellt haben. Die Erfahrung habe gelehrt, daß mangelhafte Lüftung die Sterblichkeit mehr gefördert habe, als mangelhafte Ernährung. Ein besonderes Augenmerk müsse auch auf die Zwischenböden der Wohnungen gerichtet werden. Durch feuchte Wohnungen seien schon Typhusepidemien, ja selbst Cholera ausgebrochen, ganz abgesehen von dem gefürchteten Rheumatismus, der durch feuchte Wohnungen gefördert werde. Auch der Staub sei ein gefährlicher Feind, da Erkrankungen der Brustorgane, Diphtherie, Tuberkulose und chronischer Kartarrh zum großen Teil auf staubige Wohnungen zurückzuführen seien. Der Redner teilte einige Gerichtsentscheidungen mit, aus denen zu ersehen war, daß die Klagen, die sich gegen gesundheitsschädliche Geräusche, Gerüche und Ausdünstungen der Nachbarschaft richteten, in den meisten Fällen von Erfolg waren, ein Beweis, daß auch die Gesetzgebung den hygienischen Forderungen unserer Zeit Rechnung trage. Man dürfe aber nicht annehmen, daß Erkrankungen immer in der Nichtberücksichtigung der hygienischen Mindestforderungen der Häuser ihren Grund haben; ein gut Teil Schuld sei auf die Indolenz der Mieter zurückzuführen, die aus Bequemlichkeit oder sonstigen Gründen den hygienischen Forderungen nicht entsprächen. Wenn nicht der Einzelne selbst sich bestrebe, die Erfahrungen der Hygiene sich zu Nutzen zu machen, nütze die bestgebaute Wohnung nichts. Lebhafter Beifall dankte dem Redner für seine Ausführungen. Nach Beantwortung einiger Briefkastenfragen wurde die Versammlung geschlossen.

× **Deutscher Verein für Volkshygiene.** Auch in diesem Winter veranstaltet der Verein gemeinsam mit der **Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums** eine Reihe von **populär-wissenschaftlichen Vorträgen.** In den Vorjahren haben sich die von den beiden Vereinen veranstalteten Vorträge stets der ausgesprochenen Gunst des hiesigen Publikums zu erfreuen gehabt. Durch die Ungunst der Verhältnisse ist es hierorts bisher nicht möglich gewesen, die vielerlei Anregungen, die vom Verein ausgehen und an anderen Orten in glänzender und vorbildlicher Weise verwirklicht worden sind, zu verwirklichen. Auf einzelnen Gebieten ist die Initiative vor Jahren schon von anderer Seite gekommen und hat Institutionen ins Leben gerufen, die wir, soweit es unsere Mittel gestatten, mit nahmhaften Beiträgen unterstützen, so die Ferienkolonien, das Kindresoolbad in Dürrheim, das Genesungsheim in Tretenhof bei Lahr, die Nervenvolksheilstätte, die Säuglingsfürsorge. Es harren noch manche Fragen, an die der Verein gerne und freudig herangehen würde, der Lösung, aber hier wie überall ist es die Geldfrage, die der Verwirklichung bisher hinderlich im Wege gestanden hat. Wir richten auch jetzt wieder an den noch stets glänzend bewährten Gemeinsinn unserer Mitbürger die dringende Bitte, unsere Bestrebungen durch Beitritt zum Verein und ständige Verbetätigkeit zu unterstützen und hoffen auf freundliches Entgegenkommen, zumal wir auch wieder keine Mühe gescheut haben, einen interessanten und lehrreichen Vortragszyklus zustande zu bringen. Wie die Zentralleitung in Berlin bemüht ist, billige, gute, allgemeinverständliche Abhandlungen (20—30 ₰) über die verschiedenen Teile des weitverzweigten Gebietes zur Aufklärung herauszugeben, so haben auch die einzelnen Ortsgruppen diesen Weg mit bestem Erfolg betreten und haben auch wir den hochbedeutsamen Vortrag des Herrn Prof. Jacobi-Freiburg über „Geschlechtskrankheiten und ihre Bedeutung" drucken und unseren Mitgliedern unentgeltlich zustellen lassen. Die vom Verein herausgegebene Zeitschrift „Blätter für Volksgesundheitspflege" erscheinen monatlich einmal zum Jahrespreise von 3 M. Sie bringen Abhandlungen aller Art und zählen viele berühmte Universitätslehrer und Praktiker zu ihren ständigen Mitarbeitern. Der Vereinsbeitrag ist auch auf 3 M pro Jahr festgesetzt, zusammen mit der Zeitschrift also auf 6 M. Anmeldungen zum Beitritt und Bezug der Zeitschrift bitten wir an unseren Schriftführer und Rechner, Herrn Dr. Schwidop, Karlsruhe, Kaiserstraße 164, zu richten. Für diesen Winter haben Vorträge in Aussicht gestellt: die Herren Dr. **Clauß,** hier: Volkskrankheiten einst und jetzt; Obermedizinalrat Dr. **Hauser,** hier: Thema noch unbestimmt; Dr. **Heinsheimer,** Baden-Baden: Stoffwechsel und Stoffwechselstörungen; Dr. **Hellpach,** hier: Schlaf und Träume in gesunden und kranken Tagen; Zahnarzt **Hirschfeld,** hier: Thema noch unbestimmt; Dr. **Homburger,** hier: Ernährungsfehler und ihr Einfluß auf die Entwicklung des Kindes; Professor Dr. v. **Krehl,** Straßburg: Thema noch unbestimmt; Dr. **Neumann,** hier: Geisteskrankheiten und Irrenanstalten; Dr. **Schwidop,** hier: Waffen und Seuchen im Kriege; Professor Dr. **Starck,** hier: Die Schmarotzer des menschlichen Körpers; Dr. **Wagner,** hier: Thema noch unbestimmt. Der erste Vortragsabend findet am **Donnerstag** den 8. November, abends 8½ Uhr, im großen Rathaussaale statt. Herr Dr. Schwidop wird über: „Waffen und Seuchen im

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Zum ersten Male: Dalibor.

Oper in drei Akten. Musik von Friedrich Smetana.

A.H. **Karlsruhe,** 31. Okt. Nach Ueberwindung etlicher Fährlichkeiten ist Smetanas „Dalibor" nun auch hier über die Bühne gegangen. Das Werk gehört zu den ersten Opern des „böhmischen Mozarts" — der Titel ist einfach und macht sich besser, heißt's im „Zigeunerbaron" —, der mit seinem „Kuß" und seiner „Verkauften Braut" hier schon des öfteren zu Gehör kam. Die Melodik dieser beiden Opern, geschöpft an den Quellen des böhmischen Volksliedes, gibt dem „Dalibor" ebenfalls den Hauptreiz und läßt es verständlich erscheinen, daß man ihn auch auf unsere Bühne zu retten gedachte, zumal, da er für die Sänger dankbare Partien enthält.

* * *

Dalibor ist ein böhmischer Edler, der in die Gewalt des Königs Wladislaw geriet, nachdem er zuvor einen Burggrafen überfallen und getötet hatte, weil dieser den gefangenen Zdenko, Dalibors Herzensfreund, hinrichten ließ. Nun klagt Milada, des Burggrafen Schwester, vor dem Gericht des Königs gegen Dalibor. Aber der Anblick desselben und sein edles Auftreten wenden ihre Rachegefühle in heiße Liebe um, sodaß sie jetzt für den Mörder des Bruders bittet. Umsonst, Dalibor wird zu ewigem Kerker verdammt. Mit Jutta, einem Pflegekind Dalibors, beschließt Milada nun, Dalibor zu retten. Und so erscheint sie im zweiten Akt gleich wie Fidelio, in Männerkleidern, um als junger Gehilfe des Kerkermeisters Vertrauen zu gewinnen. Als dieser ihr dann erlaubt, Dalibor die von ihm so heiß ersehnte Geige zu bringen, benutzt sie die Gelegenheit, sich dem Geliebten zu offenbaren und sein Geigenspiel als Zeichen dafür auszumachen, daß die Freunde Dalibors die Burg zu seiner Befreiung stürmen. Jedoch der Plan wird entdeckt. Abermals tagt des Königs Gericht und beschließt Dalibors sofortige Hinrichtung. Aber auf seinem Todesweg noch naht ihm die Hilfe Miladas und ihrer Schar, Dalibor wird befreit, doch Milada stirbt in seinen Armen. Da ist auch Dalibor das Leben nichtig und an der Geliebten Seite gibt er sich selbst den Tod.

* * *

Diese höchst romantische Sage, von der zu Prag der Turm „Daliborka" noch berichtet, wo der gefangene Dalibor hingerichtet wurde, ist von dem Librettisten nicht gerade sonderlich geschickt bearbeitet worden. Das zweimalige Tagen des Königsgerichts à la Lohengrin, die Imitation des Fidelio-Gedankens und der recht verzettelte Schluß sind dafür Beweis. Bei der hiesigen Aufführung wurde übrigens dem Schluß noch das dramatische Moment des Auftretens der Feinde genommen, denen sich Dalibor sonst sterbend überliefert und so blieb hier lediglich der Eindruck der Rührseligkeit.

Im Uebrigen verfügt das Werk, obwohl es an die „Verkaufte Braut" desselben Komponisten nicht heranreicht, über unzweifelhaft bedeutsame musikalische Höhen, ob auch diese heute nicht mehr das nämliche Interesse für uns haben können, wie in einer anspruchsloseren Zeit. Es ist auch durchaus nicht nötig, sich von der czechischen Begeisterung für den böhmischen Nationalmusiker hinreißen zu lassen, so sehr sein Sinn für die wirksame, einfache, melodische Linie volle Anerkennung verdient. Im „Dalibor" hat Smetana dabei durchaus versucht, auch stärkere, musikdramatische Schritte zu machen. Gerade der erste Akt mit der musikalischen Charakterisierung der einzelnen Gestalten und Vorgänge zeigt dies an. Hier ist Smetana überhaupt am Glücklichsten gewesen, sowohl in der Geschlossenheit wie in der Klarheit des ganzen musikalischen Aufbaus. Das Daliborthema interessiert trotz seines sentimentalen Einschlags, und Chöre und Soli sind frisch und kräftig durchgeführt. Der Soldatenchor des zweiten Aktes wirkt ziemlich trivial, aber die Fidelio-Szene versöhnt wieder in ihrer einfachen Zeichnung. Das Traumlied des gefangenen Dalibor, der in einer Vision seinen Freund Zdenko mit der meisterlich beherrschten Geige erschaut, ist von einer süßen Lieblichkeit und der Zwiegesang Dalibors und Miladas, vielleicht der Höhepunkt des Ganzen, überaus wirkungsvoll in dem Zusammenfließen der dramatischen und melodischen Linien. Am wenigsten kommt man musikalisch auf seine Kosten im dritten Akt, dem die originale Erfindungskraft am meister abgeht und der bei dem gleichzeitig schwachen Libretto auch am wenigstens zu wirken vermag.

Das zeigte sich auch bei der gestrigen Aufführung, wo der Beifall am Schluß dem Applaus der vorhergehenden Aktschlüsse nicht gleichkam und wohl lediglich der vortrefflichen Wiedergabe des Werkes galt.

* * *

Als Dalibor war gestern für Herrn Matray Herr Adolf Bassermann (zuletzt am Stadttheater zu Königsberg) eingesprungen. Das war ein umso mehr zu schätzendes Unterfangen, als Herr Bassermann mehrere Jahre der Bühne fern geblieben war, um seine Stimme umzuschulen. Der Erfolg scheint ihm recht zu geben, denn in der Durchführung der Daliborpartie bewährte sich der Sänger sehr, dessen lebhaftes Spiel dabei das ehemalige Mitglied unseres Schauspiels nicht verleugnet. Bassermanns Stimme, nachdem sie einmal ihre Freiheit gewonnen, klang recht sympathisch, namentlich klar in der Mittellage und sicher in der Höhe. Vor allem ist seine Aussprache deutlich und die gute Schule stets unverkennbar. Noch fehlte ihr eine gewisse Weichheit, aber das mag mit der natürlichen Erregung des ersten Auftretens und bei einer schnell übernommenen Partie zusammenhängen. Jedenfalls übertraf der Sänger die Erwartungen und machte sich dadurch gestern um unsere Oper sehr verdient.

Ausgezeichnet war Frau v. Westhoven als Milada. Der dramatische Gehalt des ersten Aktes, wie die lyrische Zartheit des zweiten kam in ihrem reizvollen Gesang in gleich schöner Vollendung zum Ausdruck. Dabei war ihr Spiel sehr ansprechend und ihre Fidelio-Erscheinung voller Anmut. Auch Frl. Warmerspergers Jutta ist jedes Lobes wert. Ihre Stimme klang hell, frisch und weittragend und ihre Darstellung war lebhaft bewegt. Da beide Künstlerinnen ihren gestrigen Erfolg in einem ihnen ursprünglich ferner liegenden Rollenfach davontrugen, so sind ihre Leistungen um so mehr noch anzuerkennen. Den König Wladislaw sang Herr Büttner wirkungsvoll und mit strenger Würde, ebenso boten Herr Roha als Befehlshaber der Wache, Herr Keller als Kerkermeister, Herr Bussard als Knappe und Herr Haag als Oberrichter uneingeschränkt gute Leistungen. Die szenische Leitung wurde von Herrn Schön mit Geschmack und Geschick gehandhabt. Als Dirigent führte Herr Hofkapellmeister Lorentz das Orchester mit sicherer Hand und wußte bei aller Einheitlichkeit die einzelnen Schönheiten der Instrumentation doch auf das Glücklichste hervortreten zu lassen.

* * *

✕ **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** Auf das Gastspiel von Franceschina **Prevosti** sei hierdurch nochmals besonders hingewiesen. Die berühmte Künstlerin, welche seit Jahren in anerkannter Meisterschaft die Vorzüge des italienischen Kunstgesanges mit modern realistischer Darstellungskraft vereinigt, befindet sich zur Zeit auf einer überaus erfolgreichen Tournee durch Deutschland. Die Partieen der „Traviata" und „Carmen", in welchen sie am 5. und 9. November hier gastieren wird, zählen gesanglich und schauspielerisch zu ihren besten und eigenartigsten Leistungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Kriege" sprechen. Der Besuch des Vortrags ist unentgeltlich. Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

ℰ **Kolosseum.** Zu dem in unserer gestrigen Abend-Ausgabe erschienenen Artikel „Kurzschluß" schreibt uns die Direktion des Kolosseums, daß der kleine Brand nicht durch Kurzschluß entstanden ist, sondern dadurch, daß die Films der Lampe zu nahe gekommen und in Brand geraten sind. Der Brand sei sofort durch das energische Eingreifen des Kolosseums-Personals gelöscht worden und habe kaum 2 Minuten gedauert. Die Notausgänge seien sofort geöffnet gewesen und der Saal, welcher bei Vorführung des Bioscop verdunkelt war, erhellt worden. Bezüglich der Personenzahl ist noch zu berichten, daß nur etwa 500 Personen bei der Mittagsvorstellung anwesend waren.

Vermischtes.

= **Halle a. d. S.**, 31. Okt. (Tel.) Auf dem **Landwirtschaftlichen Institute**, wo zu **Versuchszwecken Wölfe** und **Schakale** gehalten werden, **fraß** ein **Wolf** einem **dreijährigen Kinde beide Arme ab.** Der Zustand des Kindes ist hoffnungslos.

= **Stettin**, 31. Okt. (Tel.) In **Woserow zerschmetterte** ein Schnitter seiner **Frau** aus **Eifersucht** mit einer **Flasche** den **Schädel** und **tötete sich** dann **selbst** durch **sieben Messerstiche** in die **Brust.** (B. T.)

= **Oberhausen**, 31. Okt. (Tel.) In der letzten Nacht stürzte auf der **Grube „Hoffnungshütte"** ein in Reparatur befindlicher **Hochofen** infolge Nachgebens des Mauerwerkes **zusammen. Zwei Mann wurden getötet.**

= **Kyllburg**, 31. Okt. (Tel.) In dem Eifeldorfe **Walsdorf** sind durch **Giebeleinsturz** bei einem Neubau der **Bauleiter** und **zwei Maurer verunglückt.** Der Bauleiter ist tötlich verletzt.

hd **Rom**, 30. Okt. Nach der bisherigen Voruntersuchung wegen des Bombenfundes in Ancona teilte der Staatsanwalt den Verhafteten mit, daß das Verfahren des Attentates auf den König aus Mangel an Beweisen eingestellt sei und sie nur noch wegen gemeinsamer Vereinigung zu Verbrechen und Herstellung und Aufbewahrung von Explosionsstoffen verurteilt würden. Einen ähnlichen Ausgang dürfte auch die Voruntersuchung wegen des Bombenfundes in Castell Feretti nehmen. (L.-A.)

hd **Paris**, 31. Okt. (Tel.) Ein **Deutscher** namens **Daebe** hat unweit Nancy in dem Dorfe **Saiteil** im Verlaufe eines **Wortwechsels** den 25jährigen **Belgier Lahaye getötet.**

= **Paris**, 31. Okt. (Tel.) Der Chirurg Prof. **Poirier** regte in der **Akademie der Medizin** die Bildung einer **französischen Liga für Krebskrankheit** und die Errichtung eines **Instituts für Krebsforschung** an. Dr. Heinrich v. **Rothschild** widmete noch während der Sitzung der Akademie diesem Zwecke **100 000 Frcs.**

hd **New-York**, 31. Okt. (Tel.) Nach einer Meldung aus **Atlantic City** wurden bisher **56 Leichen geborgen.** Es ist **schwer**, die bis jetzt noch nicht geborgenen **Leichen aufzufinden**, da die **Strömung** eine **sehr starke** ist. Die Mehrzahl der geborgenen **Leichen** wurde **identifiziert.**

Zum Untergang des franz. Unterseebootes „Lutin".

hd **Biserta**, 31. Okt. (Tel.) Ueber die **Ursache** der **Katastrophe** des Unterseebootes „Lutin" wird mitgeteilt, daß der **befehlende Offizier** doch **nicht ganz schuldlos** zu sein scheint. Es heißt, der **Kommandant** sei bei der **Mannschaft nicht beliebt** gewesen. Er habe sich auch **gefürchtet** und immer einen **Revolver** bei sich getragen. Auch wird behauptet, daß ein **Mann der Besatzung am Tage der Katastrophe erklärt** habe, der **Kommandant** versuche, die **gesamte Mannschaft ins Unglück zu stürzen.** Wenn aber etwas passieren sollte, würde der **Kommandant mit in die Tiefe gerissen** werden. Hervorzuheben ist, daß der betreffende **Matrose** den **Kommandanten fest umschlungen** hielt, als die **Leichen gefunden** wurden. Es entsteht nunmehr die **Frage**, ob sich nicht ein **gräßliches Drama** in der **Tiefe des Meeres** abgespielt hat.

Erdbeben und Unwetter.

hd **Cherbourg**, 31. Okt. (Tel.) Das **Lotsenboot Madeira** ist gestern während eines **Sturmes untergegangen.**

hd **Paris**, 31. Okt. (Tel.) Durch **Ueberschwemmungen** infolge großer Regenfälle ist im Departement Var großer Schaden angerichtet worden. Ein **Postbote** und ein **Gärtner** sind **ertrunken.**

hd **London**, 31. Okt. (Tel.) Der Daily Telegraph" meldet aus **Tokio**, daß in **Aketa** ein **heftiges Erdbeben** großen Schaden anrichtete. Nachdem das Erdbeben längere Zeit angedauert hatte, begann der **Krater** des Vulkans seine **unheimliche Tätigkeit** und ein **Lavastrom** ergoß sich auf die **Umgegend.** Die Einwohner flüchteten, vom Lavastrom verfolgt.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Potsdam**, 31. Okt. Der **Kaiser blieb** wegen **Unpäßlichkeit gestern** und **heute** im **Neuen Palais.**

hd **Berlin**, 31. Okt. Die **Beamten** der **Darmstädter Bank** hatten gestern abend einen großen **Festkommers** als **Abschiedsfeier** für ihren ehemaligen **Direktor Dernburg** veranstaltet, an dem über **800 Personen** teilnahmen. Kolonialdirektor **Dernburg**, dem eine kostbar ausgestattete **Adresse** überreicht wurde, dankte in **längerer Rede.** Als der **Kaiser** ihn aus der kaufmännischen Laufbahn in den öffentlichen Dienst gerufen habe, sei er diesem **Ruf gern gefolgt**, um zu **versuchen**, das in den **deutschen Kaufmann** und **Bankbeamten gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.** Ob es ihm **gelingen** werde, die schwierige Aufgabe, die ihm gestellt sei, zu lösen, könne er **nicht voraus** wissen, aber als einen **Trost** und eine **Stärkung** sehe er die ihm dargebrachte **Ehrung seiner Kollegen** an, denen er **stets der alte** bleiben werde. In allen Lagen seines Lebens habe er **jede einzelne Aufgabe niemals** als das **Werk des Augenblicks**, der Stunde, des Tages betrachtet, sondern immer **im Hinblick auf das Wohl des Ganzen zu lösen versucht.** Daran habe auch wohl der Erfolg, den er auf manchem Gebiete errungen habe, gelegen.

= **Berlin**, 31. Okt. Aus **Deutsch-Süd-West-Afrika** wird von dem stellvertretenden Gouverneur gemeldet: Am 4. Oktober wurden 5 Kilometer nördlich von Keetmanshoop der **Farmer** Schnette sowie die **Buren Hanekam** und **Potgieter**, alle drei **von Viehräubern erschossen.**

= **Jauer**, 31. Okt. In **Gegenwart** des **Kronprinzen** fand heute hier die **Feier des 250jährigen Bestehens** der **Friedenskirche** statt. Die Kirchengemeinde erhielt ein **kaiserliches Gnadengeschenk** von **50 000 ℳ** zur **Wiederherstellung** der **Kirche.**

= **Cannes**, 31. Okt. Der **König von Sachsen** sandte heute vormittag vor seiner **Abreise** an den **Präsidenten Fallieres** folgendes **Telegramm:** „Im Begriffe, von dieser schönen Küste zu scheiden, bitte Ich Sie, Herr Präsident, für die Mir **von Ihnen** und der **Regierung** der **Republik** während Meines Aufenthalts in so reichem Maße erwiesene **Aufmerksamkeit** Meinen **aufrichtigsten Dank** entgegen zu nehmen und an Meine **lebhaft empfundene Sympathie** für **Ihre Person** und für die **französische Nation** zu glauben."

hd **London**, 31. Okt. In der **russischen Botschaft** brach gestern abend **Feuer** aus, das **erst gelöscht** werden konnte, als bereits der Dachstuhl und ein **Teil der zweiten Etage abgebrannt** war. Der **Botschafter** konnte sich nur **mit Mühe in Sicherheit** bringen.

hd **Bukarest**, 31. Okt. Die **Krankheit** des **Königs Karol von Rumänien** hat eine **gefährliche Wendung** angenommen. Alle **Hoffestlichkeiten** wurden wegen des **Gesundheitszustandes** des **Königs abgesagt.**

= **Konstantinopel**, 31. Okt. Da die am 16. gemeldeten **persischen Steuerdemonstrationen** in **Kerbela fortdauern**, entsandte vorgestern der **Bagdader Vali** eine **Truppenabteilung**, um die bei dem **englischen Vize-Konsulat** versammelten **Perser** zu **zerstreuen.** Dabei wurden **21 Perser getötet** oder **verwundet.** Der **persische Botschafter** bei der **Pforte protestierte** gegen das **Vorgehen** des **Vali** und verlangte **Bestrafung** der **Schuldigen.** Auch der **englische Geschäftsträger** intervenierte.

hd **Tokio**, 31. Okt. Die **Nachrichten** aus **Washington**, worin mitgeteilt wird, daß die **amerikanische Regierung beabsichtige**, auf Artikel 6 der Verfassung hinzuweisen, haben in **Tokio große Befriedigung** hervorgerufen. Durch diesen Hinweis auf Artikel 6 der Verfassung sollen die **verschiedenen Staaten** der **Union** veranlaßt werden, den **Wortlaut** der **internationalen Verträge zu beobachten.** Man glaubt, daß der **gefährliche Augenblick** des Konfliktes vorüber ist.

= **Newyork**, 31. Okt. Die **Anarchistin Emma Goldmann** und **10 andere Anarchistinnen** und **Anarchisten** wurden in einer **Versammlung verhaftet**, in der der **Mörder** des **Präsidenten Mc. Kinley als Märtyrer gepriesen** wurde. Es kam zu einem **kurzen und heftigen Handgemenge**, bevor die **Verhafteten** ins **Gefängnis** abgeführt wurden.

= **Santiago de Chile**, 30. Okt. Die **Ministerkrisis** ist zu **Ende.** In dem **neuen Kabinett** übernimmt Ricardo **Salas Edward** das **Ministerium des Aeußern** und **Santa Gomez** das Ministerium des **Innern.**

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

hd **Paris**, 31. Okt. Ueber den gestrigen **Ministerrat** wird noch berichtet: Minister **Barthou** erörterte die Frage der **Reformen** der **Gruben-Reglements.** Es handle sich darum, die **Bedingungen** festzustellen, unter denen eventuell der **Rückkauf der Gruben** erfolgen kann und **neue Grubenkonzessionen** erteilt werden. Erwogen wurde ferner die **Möglichkeit**, die **Arbeiter** am **Gewinn** der Grubenausbeutung zu **beteiligen.** — Die Frage der **Einkommensteuer** wurde noch **nicht erledigt.** Die **Minister** werden hierüber in einer späteren Sitzung Beschluß fassen.

= **Paris**, 31. Okt. Finanzminister **Caillaux** bereitet im Hinblick auf die von der Regierung beabsichtigte **Sequestrierung** der **Kirchengüter** ein **Rundschreiben** an die **Präfekten** vor, nach welchem diese die **Mitglieder** der **Kirchenfabriken** davon **verständigen** sollen, daß diese für die ihrer **Obhut anvertrauten Kultusgegenstände haftbar** seien und für die etwa **verschwundenen Objekte Ersatz** leisten müßten.

= **Paris**, 31. Okt. Der konservative **Senator Lamarzelle** erhebt in einem **offenen Schreiben** an den **Oberstaatsanwalt** Einspruch gegen den **Befehl** des **Justizministers** betr. Einleitung einer **gerichtlichen Untersuchung** über die bei dem **Kongreß** der **katholischen Rechtsgelehrten** in **Perigueux** gehaltenen **Reden.** Lamarzelle, welcher **Präsident** dieses Kongresses war, erklärt, er werde einer **eventuellen Zeugenvorladung nicht Folge leisten**, da der **Kongreß** ein durchaus **privater** gewesen sei.

= **Paris**, 31. Okt. Der „Matin" veröffentlicht ein **Schreiben zweier Vikare** der St. **Andreaskirche in Chartres**, in welchem diese dem **Gründer** der **schismatischen katholischen Liga** in Frankreich, **Harry de Houx**, mitteilen, daß sie **im Verein mit mehreren Bürgern** eine **Kultusvereinigung gegründet** haben.

= **Paris**, 31. Okt. Dem „Echo de Paris" zufolge hat der **Generalstabschef Borun** einen vom früheren **Kriegsminister Etienne** gebilligten **Entwurf** ausgearbeitet, nach welchem **zwei Regimenter afrikanischer berittener Jäger** und **6 Kürassierregimenter aufgehoben** werden und die **Ersparung** für die **Beschaffung von schwerem Geschütz**, sowie zur **Vermehrung** der **Infanterie** verwendet werden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

In Petersburg.

= **Petersburg**, 31. Okt. Die hiesige **Universität** war, wie sich jetzt erweist, **nur für einen Tag**, den 30. ds., **geschlossen.** Heute finden **wieder Vorlesungen** statt.

= **Petersburg**, 31. Okt. Die **Verhandlung** des **Feldgerichts** über den jüngsten **Raubüberfall** bei der **Wosnesenskibrücke** am Katharinenkanal **begann vorgestern mittag** und **dauerte** bis in die **späte Nacht.** Angeklagt waren **11 Personen**, darunter **6 Zeitungshändler**, die offenbar für den Ueberfall angeworben worden waren. Nach Angaben der Geheimpolizei haben an dem **Ueberfall** mindestens **40 Personen teilgenommen. Das Feldgericht verurteilte 8 Angeklagte zum Tode**, die **3 übrigen** werden dem **Militärgericht übergeben.** Die **Todesurteile** sind heute außerhalb des Weichbildes von Kronstadt **vollstreckt** worden.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Moskau**, 31. Okt. Auf **Anordnung des Rektors** ist die hiesige **Universität** von heute **bis 12. November geschlossen** worden.

= **Moskau**, 31. Okt. Die hiesige **Filiale** der **Staatsbank** hat die **Bankinstitute benachrichtigt**, daß die **Beförderung** von **Wertsendungen** und **Geldpaketen** nach den Gouvernements **Astrachan, Saratow** und einigen Orten des Gouvernements **Kasan** wegen der auf den Wegen herrschenden **Unsicherheit eingestellt** sei.

Ein hiesiges Blatt meldet, dem **Moskauer Appellgericht** seien die **Untersuchungsakten** über den **Arbeiteraufstand** vom **Dezember 1905 gestohlen** worden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

25. Okt.: Gustav Adolf, V. Gustav Maier, Buchdrucker. — 27. Okt.: Luise, V. Johannes Zutavern, Taglöhner. — 28. Okt.: Heinrich Wilhelm, V. Heinrich Schwall, Kellner. Max, V. Andreas Eitelwein, Blechner. Elisabetha, V. Karl Schmalenberger, Steinhauer. Irma Rosalie Käthe, V. Hugo Noetzel, Elektrotechniker. — 29. Okt.: Richard, V. Richard Bihlmaier, Bierführer. Ludwig, V. August Morath, Schriftsetzer.

Todesfälle:

29. Okt.: Bertha Betz, alt 21 J., Ehefrau des Bahnarbeiters Johann Betz. Magdalene Müller, alt 65 J., Witwe des Hofoffizianten Georg Müller. Jakob Crocoll, Maurer, ein Witwer, alt 60 J. Friedrich, alt 10 Mt. 3 Tg., V. Adolf Heitz, Wagner. — 30. Okt.: Ignaz Ruppert, Schreinermeister, ein Witwer, alt 53 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Das barometrische Maximum über Nordosteuropa hat seit gestern an Höhe noch zugenommen und zugleich hat sich über der westlichen Hälfte des Erdteils ein Depressionsgebiet ausgebreitet, das flache Minima über Irland und über Frankreich aufweist. Bei östlichen Winden ist das Wetter in Mitteleuropa kühl, trüb oder unbeständig; vielfach fällt Regen. Meist trübes und etwas kühleres Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Okt., 7 Uhr vorm. **Lugano** Regen 8°, **Biarritz** Regen 8°, **Nizza** Regen 11°, **Triest** bedeckt 13°, **Florenz** bedeckt 15°, **Rom** bedeckt 14°, **Cagliari** Regen 15°, **Brindisi** Regen 15°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 31. Okt. **Angekommen:** am 30.: „Main" in Bremerhaven, „Darmstadt" in Antwerpen, „Prinzeß Irene" in Genua. **Passiert:** am 30.: „Breslau" Lizard. **Abgegangen:** am 30. „Prinzeß Alice" von Nagasaki, „Prinz Heinrich" von Southampton, „Prinz Eitel Friedrich" von Southampton.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen. Der Postdampfer „Zeeland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am 30. Oktober wohlbehalten in New-York angekommen.

Ein zuverlässiges, bewährtes, bequem anzuwendendes Desinfektionsmittel muß jeder im Hause haben. Als solches hat sich in langjähriger Praxis das Lysol vor allen anderen bewährt. Trotz aller Anfeindung, die dieses Präparat in letzter Zeit auf Grund mißbräuchlicher Anwendung von nicht sachverständiger Seite erfahren hat, kann nach wie vor gesagt werden: „Lysol" ist eines der einfachsten, billigsten, bei richtigem Gebrauch ungefährlichsten Desinfektionsmittel für den Hausgebrauch, das man sich nur wünschen kann. 5095a

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Meyer, Inh. J. Stauber, Karlstrasse 120, vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere Annahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413. 5085

Jubiläums-Musikfest.

III. Tag.

=z. **Karlsruhe**, 31. Okt. Der gestrige dritte Tag des Jubiläums-Musikfestes, das damit — im dichtbesetzten großen Museumssaal — seinen Abschluß fand, brachte des Interessanten und Neuen gar viel; die Eindrücke aber, die man mit nach Hause nahm, waren dabei sehr verschiedener Art.

Das Programm, das nahezu 2½ Stunden in Anspruch nahm, eröffnete das Flonzaley-Quartett mit einem brillant gespielten Mozartschen B-dur-Quartett (Köchel 458). Die Genialität des Meisters, sein Erfindungsreichtum und sein ursprünglicher Schönheitssinn offenbaren sich auch in diesem Quartett in herrlicher, unvergleichlicher Weise. Und wie wurde gestern Mozarts Geist durch das Flonzaley-Quartett aufs neue in klassischer Stilechtheit hervorgezaubert! Das Zusammenspiel war ein wunderbar durchgeistigtes, von einer Abgeschliffenheit und Abrundung, wie man sie nur äußerst selten findet. Der bezaubernde Ton der Instrumente schuf Bilder in einer Vielfarbigkeit und Klarheit, von einem Stimmungsgehalt und Märchenzauber mit Böcklinschen Gemälden vergleichbar. Und nirgends gab es bei dem Quartett, dem Adolfo Betti, Alfred Pochou, Ugo Ara, Iwan d'Archambeau, durchweg erstklassige Künstler, angehören, ein Hervordrängen eines Instruments, alles war auf großzügige Einheitlichkeit gestimmt. Der ersten Geige Sang teilte sich den Mitschwestern mit, und die duftige Zartheit, mit dem sie alles durchflocht, lieh Mozarts Schöpfung unantastbare Feiertagsweihe.

Aus all' dieser zaubervollen Stimmung riß aber der Pianist des Abends, Josef Hofmann-Petersburg, mit den Brahmsschen „Variationen über ein Thema von Händel in B-dur", den Hörer dann wieder zurück. Wir verkennen keineswegs die durchweg gründliche, oftmals geradezu frappierende Technik des Virtuosen, mit der er die Variationen mit Kraft und Ausdauer zu Ende führte. Aber hier wäre wirklich weniger mehr gewesen! In einem Konzert mit 6 Nummern und 5 Unterabteilungen sollte man die Hörer mit halbstündigen Kompositionen, die lediglich auf Ueberwindung einer fabelhaften Technik hinausgehen, nicht ermüden. An einem Klavierabend ist das eine andere Sache. Später spielte Josef Hofmann noch ein „Nachtstück" von R. Schumann, „Der Kontrabandist" von Schumann-Tausig und ein Chopinsches „Scherzo in H-moll". Auch bei diesen Stücken kam der Kunstfertigkeit gegenüber dem vollen Erschöpfen des geistigen Gehalts eine weit stärkere Rolle zu. Ein Teil des Publikums war von den effektvollen Stücken sehr begeistert und klaschte stürmischen Beifall. Als von der Galerie zuguterletzt noch „Liszt! Liszt!" gerufen wurde, mischte sich auch Zischen in den Applaus. Als Zugabe ließ der Pianist noch ein kleines Brillantfeuerwerk virtuosen Klavierspiels folgen.

Kammersängerin Hella Sauer, die aus der Aufführung der „Jahreszeiten" nicht unvorteilhaft bekannt ist, brachte Lieder von Händel, Brahms, Richard Strauß und Weingartner zu Gehör. Ueber ihre Stimme können wir nur wiederholen, was wir vorgestern geschrieben. Ihre treffliche Schulung erfreute auch dieses Mal wieder, wie leicht und mühelos ward die Höhe genommen und wie zart und weich erklang der Ton im Pianissimo (R. Strauß: „Freundliche Vision"). Ueber die leichte Verschleierung der Mittellage kam man auch gestern nicht ganz hinweg. Musikdirektor Carl Beines-Baden-Baden begleitete, wie immer, dezent und gefühlvoll. Das Publikum zeigte sich der Sängerin für ihre Darbietungen überaus dankbar.

Noch zweimal hatte man an diesem Abend den ungetrübten Genuß, die Mitglieder des Flonzaley-Quartetts zu hören. Außer dem Mozartschen Quartett spielten Adolfo Betti, Alfred Puchon und Iwan d'Archambeau ein Trio für zwei Violinen und Cello von Luigi Boccherini (Uraufführung). Von dem Komponisten, der von 1743—1805 lebte, sind (wie im Konzertführer zu lesen) in der herzoglichen Bibliothek in Venedig eine Anzahl von Streichtrios und Quartette, ebenso in der königlichen Bibliothek in Berlin, als Manuskripte noch in Verwahrung. Sie werden z. T. jetzt erst zur Aufführung gebracht. Das „Trio", das wir gestern zu hören bekamen, ist durch sehr geschmackvolle Instrumentation, durch seine holde Anmut und seine heiteren, lebensfrohen Melodien ausgezeichnet und wurde auch in prächtiger Ausarbeitung dargebracht. — Zum Schluß spielte die Quartettvereinigung von dem glänzenden Vertreter böhmischer Musik A. Dvořák ein Quartett in Es-dur (op. 51). Das gesunde Temperament, die klare und durchsichtige Form der Komposition fand eine warme Verkörperung. Die Zuhörerschaft spendete dem Flonzaley-Quartett nach seinen Vorträgen herzlichen und stürmischen Beifall, in den man gern einstimmte. — S. Großh. Hoheit Prinz Max wohnte auch diesem Konzert an. — — —

Doch nun das Resume dieser drei Abende!

Ein großes Unternehmen ist glücklich zu Ende geführt. Der rein ideale Gewinn, den uns das Musikfest gebracht, ist ein schöner und nachhaltiger. Mit Kleinlichem soll man heute nicht mehr rechten, sondern das Ganze ins Auge fassen und da darf man wohl sagen, daß dieses Musikfest nicht allein ein harmonischer Ausklang der Jubeltage gewesen, sondern vielmehr, daß es im Musikleben unserer Stadt stets einen markanten Punkt bilden wird. Der rührige Musikdirektion Hans Schmidt, G. m. b. H., welcher wir die gesamte Veranstaltung und ihre tadellose Durchführung verdanken, wird man Anerkennung wissen für all das Schöne und Erhebende, was diese drei Tage durch ihre Einrichtung uns geboten. Erfreulicherweise hat auch das hiesige kunstverständige Publikum durch lebhaften Besuch, besonders am Montag und Dienstag, die festlich-musikalischen Bestrebungen unterstützt.

Nr. 70 des
„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger"
der „Badischen Presse"
wurde heute ausgegeben und enthält die **neueste** Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen **Zimmer, Wohnungen** und **Ladenlokale.**

Baer & Elend

Bankgeschäft
Karlsruhe i. B. Lammstr. 10. Telephon 223
empfehlen sich für
alle bankgeschäftliche Transaktionen.
Ausführliche und gewissenhafte Auskunft über sämtliche Wertpapiere.
Auf Wunsch erhalten Interessenten Börsen-Berichte kostenlos. 1331*

Garantiert 15249.23.5
schmerzlose Zahnoperationen
werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.
Zahnatelier v. F. Häusler
Telph. 2156 Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Emailgeschirre 15895
einen **größeren Posten** mit Schönheitsfehlern
weit unter Preis 2.1
empfiehlt
J. Bähr, Waldstrasse 51.

Haug & Wirth

16 Gartenstrasse 16
en gros **Strumpfwaren** en détail
empfehlen ihre 15903
Prima Trikotwäsche für Herren und Knaben
Prima Strümpfe und Socken
in schönster und grösster Auswahl
Als besonders preiswert offerieren wir
Prima Kammgarn-Socken 1.—
für Herren . . . . per Paar ℳ
Auf sämtliche Einkäufe gewähren wir 5% Rabatt.

Ein grösserer Posten
bessere Herren-Kleiderstoff-Reste
von 1,20 m bis 3,25 m
per Mtr. Mk. **2.80, 3.–, 3.50, 4.50 5.–, 5.50** u. **6.–**
in nur ausgesucht prima Qualitäten 15849.3.1
Arthur Baer, Karlsruhe,
Kaiserstr. 93, II. **Kaiserstr. 93,** II.
Reise- und Versandhaus
in Manufaktur und sämtlichen Ausstattungsartikeln.

Saure französ. **Mostäpfel**
sind von heute ab täglich **in Avricourt** zum billigsten Tagespreise (Mark 750—850.00) gegen Kasse abzugeb. Man wende sich an
Mathias Wallenborn, Strassburg i. Elsass
oder
Paul Lahaye, Spediteur, Ingney-Avricourt.
Vertrauensorder werden bestens ausgeführt gegen 500 Mark Anzahlung, Rest Nachnahme. 9015a.3.1

Prima saure franz. Mostäpfel,
sowie feinstes **Tafelobst** liefert waggonweise billigst 9033a.3.1
Bernhard Herrmann,
Landesprodukten en gros,
Bruchsal.

Keine Gasrechnung
in bisheriger Höhe verschafft Ihnen der **echte Auer-Glühstrumpf**
Degea
Nur echt bei den Gasanstalten sowie den einschlägigen Geschäften, welche durch unser Plakat mit dem roten Auer-Löwen kenntlich sind.
Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft
(Auergesellschaft) Berlin

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Zum Selbstaussuchen:
Reste von Einfarbigen Rein-Wollen-Stoffen
von Englischen Mode-Stoffen
von Fantasie-Mode-Stoffen
von Schwarzen Stoffen
von Blusen-Karos und Blusen-Flanellen
von Mohair- und Panama-Stoffen
eingeteilt je nach Längen 1—6 Meter doppeltbreit
durchweg jetzt Meter **75 Pf.**

Zum Selbstaussuchen:
Reste von Dunklen kräftig. Hauskleiderstoffen
von weissen Bett-Damasten
von Samt-Flanellen
von Rotem Cöper-Inlett
von Grauen Loden-Stoffen
von Rein-Wollen-Ball-Stoffen
durchweg jetzt Meter **48 Pf.**

Zum Selbstaussuchen:
Reste von Weissen Drell-Handtüchern
von Weissen Hemdentuchen
von Bettjacken-Biber
von Farbigen Hemdenflanellen
von Bettkattune und Bettzeuge
von Doppeltbreiten Schürzen-Stoffen
durchweg jetzt Meter **28 Pf.** 15917

Gebr. Faber Nachf., Kaiserstrasse 82.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
B3270T

Bayonner Schinken
(ohne Knochen)
4pfündige Ware
heute eingetroffen bei 15907
Gustav Bender
vorm Carl Malzacher Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Täglich treffen lebendfrisch ein:
Holl. Angel-Schellfische Kabelian, Merlans, Rotzungen 2c.,
Ost. Soles u. Turbot, Rhein- u. Weserlachs, ff. Tafelzander, Blaufelchen, 15908
Rheinbackfische
per Pfund **35 Pfg.,**
leb. Forellen, Aale, Schleien, Hechte
empfiehlt in bekannter Güte u. billigsten Tagespreisen.
Carl Pfefferle
Erbprinzenstr. 23. Tel. 1415.
Prompter Versand nach auswärts.

Einige Wagen prima 15660
Speise-Kartoffeln
sind für mich **eingetroffen,** per Zentner frei ins Haus **3** Mk. 6.5
Heinrich Wacker, Lameystr 25.
7344a

G. Bausback Söhne
Karlsruhe i. B.
Wilhelmstrasse Nr. 63.
Telephon Nr. 1040.
Fabrik
Moderner Laden- und Schau-Fenster-Einrichtungen
nach eigenen u. fremden Zeichnungen.
Spezialität: 13502
Glas-Thekenaufsätze
neuester Konstruktion.
Kürzeste Lieferzeit. Beste Referenzen.

Wer hat Interesse?

Das Fabrikations- und Vertriebsrecht eines hervorragenden Massenartikels, — neue Erfindung, Verdienst 300 %, zahlreiche Ordres aus dem In- und Auslande nachweisbar, amtlich geprüft, vorzüglich begutachtet, ist bezirksweise zu verkaufen. Erforderlich 8000—12000 Mk., je nach Grösse.
Gefl. Offerten unter **V 5589 B** umgehend an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.** 8941a

---

Existenz!

Der Alleinvertrieb einer neuartigen, durch Patente geschützten Gas-Intensivlampe ist an tüchtige Herren mit kleinerem Kapital sofort zu **vergeben.** Offerten unter **G. 1419** an **Heinrich Eisler, Berlin, S. W. 19.** 9041a

---

Zu kaufen gesucht:
Fauteuil mit Einrichtung. Off. unt. **E. 18 Karlsruhe-Mühlburg postlagernd.** B35814

Ein noch gut erhaltener **Gasherd** billig zu verkaufen. B35870
Yorkstr. 20, 1. Stock.

Fahrrad, bereits neu, umständehalber spottbillig zu verk. B35840 **Gerwigstr. 18,** 3. St.

Ein massiver, zweitüriger **Schrank** zum Abschlagen und ein ovaler **Tisch** sind preiswert zu verkaufen.
B35907 Schillerstr. 10, 2. St. r.

Butterick's gebrauchsfertige **Schnittmuster**
ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung**
aller Kleider.
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 14633
Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Kautschuk-Stempel
Gegr. 1874 — Gravir- & Präge-Anstalt FR. KLETT Gr. Hoflief. Karlsruhe, Kaiserstr. 60 — Telefon 46
Vertretern besond. Vortheile.
13384

Koch- und Tafeläpfel.
Ich versende eigene, selbst gut gepflückte, verschiedene und die haltbarsten Sorten von **Reinetten,** per Zentner von 12—15 Mk. ¼ und ½ Wagenladung entsprechend billiger.
Fritz Glöckler,
8981a Hotel- u. Gutsbesitzer 2.2
in **Ludwigshafen** a. Bodensee.

Hygienische
Bedarfsartikel. Gesetzl. geschützt. Unerreichte Qualität. Preisliste gratis.
Amerikanisches Versandhaus Strassburg i. Els. Große Renng. 48. 8966a

---

Bims die Hand mit Abrador
8360a

Winterobst.
Ausgelesenes **Tafelobst** p. Ztr. 12 Mk., **Pastorenbirnen** p. Ztr. 12 Mk. empfiehlt solange Vorrat 9029a.4.1
Seb. Guirs, Bittelbrunn.

Eine kluge Frau
trägt nur Herculesa-Baleine-Corsets, die elegantesten, schmiegsamsten u. dauerhaftesten der Welt. Achten Sie im Interesse Ihrer Gesundheit darauf, dass der Name „Herculesa-Baleine" eingestempelt sein muss
8255a

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, treubesorgter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Leopold Hemmer, Privatier,

heute morgen 1/3 Uhr nach längerem schweren Leiden im Alter von 57 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1906.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Amalie Hemmer,
Robert Hemmer,
Wilhelmine Hemmer,
Franz Heppeler.

Die Beerdigung findet Freitag den 2. November, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Sophienstraße 142. B35912

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, treubesorgter Gatte, Schwiegervater und Grossvater

Franz Friedlein

Werkmeister

gestern abend halb 7 Uhr nach längerem Leiden unerwartet schnell sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 31. Oktober 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Lina Friedlein Wwe.**
Familie **J. Freudemann,** Postsekretär
Familie **Eugen Griessel,** Pforzheim.

Beerdigung: Freitag vormittag halb 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Trauerhaus: Rüppurrerstrasse 92a, I. 15884

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das gestern erfolgte Hinscheiden unseres Werkmeisters

Herrn Franz Friedlein

bekannt zugeben.

In dem Hingeschiedenen verlieren wir einen treubewährten Mitarbeiter, der sich während seiner 33jährigen Tätigkeit in unserem Hause durch seltene Pflichttreue und unermüdlichen Fleiss in hohem Masse verdient gemacht und dadurch unsere aufrichtige Anerkennung und Hochachtung erworben hat. Dank u. treues Andenken bleiben ihm unsererseits für alle Zeiten bewahrt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1906.

Gebr. Himmelheber,
B35881 **Möbelfabrik.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, Mutter und Tochter

Maria Epple

heute mittag 12 Uhr nach 6wöchentlicher Krankheit zu sich zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Epple, Tapezier u. Möbelgeschäft
nebst 2 Kinder.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1906.

Die Beerdigung findet an Allerheiligen, nachm. 1/4 Uhr statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 23. 15899

Nur Beamte und bessere Privatleute!
Auf Kredit bei strengster Verschwiegenheit!
Weisswaren, komplette Ausstattungen.
Bequeme Zahlungsweise, kein Abzahlungsgeschäft!
Offerten u. Nr. 13645 an die Expedition der „Bad. Presse". *

Feinste Tafeläpfel
das Pfund zu 15 Pfg.,
von 25 Pfund ab zu 12—14 Pfg.
B35773.3.2 **Buchheit,** Winterstr. 21.

Schneiderin empfiehlt sich
im Anfertigen von Damenkleidern, **Reformkleidern,** größer. Mädchenkleidern, sowie auch im Umändern.
B35904 Sophienstr. 112, IV.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Elisabeth Lang, geb. Fischer

heute vormittag 10 Uhr nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 31. Oktober 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Lang und Frau
Mina Hirsch, geb. Lang
Peter Hirsch.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 15905

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Onkels und Neffen

Joseph Friedel

Gr. Zeichner a. D.

sagen wir unsern tiefgefühlten, herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1906. 15891

Die trauernden Hinterbliebenen.

Teilnehmer gesucht
für
englische, französische und spanische Klassen.
30.12 Honorar mäßig. 14568
The Berlitz School
Kaiserstr. 132.

Haasenstein & Vogler A.-G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
Tüchtige, zahlungsfähige Fachleute suchen ein
Hotel-Restaurant
zu mieten, eventl. zu kaufen.
Offerten unter **H. 3987** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 13689 3.3

Papier.

Von süddeutsch. Papierhdlg. (auch Düten und Beutel) wird tüchtiger, branchekundiger Herr, mitte 20er, für Comptoir (Expedition) für mögl. sofort. Eintr. ges. Bevorzugt werd. Bewerb., die im Propagandawesen einige Erfahrg. hab. Stellung dauernd. Offerten erb. unter **K. 3990** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 15688.3.3

Straßburg i. Els.
Eine seit ca. 50 Jahren bestehende, hochrentable 8887a
Konditorei
mit Fabrikation eines Spezial-Artikels ist wegen Alters des Besitzers preiswert zu verkaufen und bietet dieselbe tüchtigem, über 15—20 000 Mk. Kapital verfügenden Fachmann glänzende Existenz. Offerten unter **Z. 5123** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Straßburg i. Els.**

Glänzende Existenz
findet eine **Dame** durch Uebernahme eines feinen Korsettgeschäftes in Freiburg. Selten günstige Gelegenheit. 5000 Mk. erforderlich. Offerten unter **Z. 5172** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Strassburg i. Els.** 9043a

---

Schriftsteller.
Bekannter Verlag übern. liter. Werke aller Art. Trägt teils d. Kosten. Aeuß. günst. Beding. Offert. sub **Z. F. 20** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.** 8444a10.4

Wohnung gesucht 9062
per 1. Januar, 3 Zimmer u. Küche. Offerten mit Wohnungsplan unt. **M. J. 885** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.**

Abfall-Bier
und
Brauerei-Abfälle
für Brennerei geeignet, **kaufe franko Bühl.** 8951a.6.2
Ant. Schön, Brennerei, **Baden-Baden.**

Bank- gelder auf 1. Hypotheken
empfiehlt fortwährend und
Rest- kaufschillinge, Erbgelder, sowie Forderungen aller Art kauft 15318 8.4
J. B. Stöckle, Karlsruhe.

Für Kapitalisten.
Schweizer sucht zur Vergrößerung seines Geschäftes (Landesprodukte), 4—5000 M oder Teilhaber. Demselben steht ein Bauplatz für Villa gratis zur Verfügung an prachtvoller Lage, nur 3 Min. vom Bahnhof (Linie Berlin-Mailand). Off. unt. W. W. 4050 Postrestante Villingen. 9030a

---

Geld-Angebote!
Ich bin von vielen Banken, Kredit-Instituten etc. beauftragt, Geldsuchenden mitzuteilen, dass
Darlehen in jeder Höhe
zu 4, 5, 6 Proz. bei raten w. Rückzahlung zu vergeben sind. Wer daher Geld braucht, schreibe zuerst an
K. Schünemann, Berlin 212
39.14 Friedrichstrasse 243. 7911a
Ich verlange keine Auskunftsspesen.

Geld Darlehen, 5%, Raten-Rückzahlung, Selbstgeber. **Diessner, Berlin 2,** Ritterstr. 25, Rückp. 7351a

---

Wer leiht einer Witwe **50 Mark.**
Offerten unter Nr. B35916 an die Expedition der „Bad. Presse".

Heirat.
Gebild. Dame aus best. Stande, Mitte 50 J., gesd. Wwe., m. Verm. wünscht mit älterem charakterv., gut situiert. Herrn, wenn auch Pflegebedürftig, Anschluß betr. Wiederverehelich. Vermittl. u. anonym. verb. Diskretion Ehrens. Gefl. Off. unt. Nr. 9036a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Heirat!
Kaufmann, evang., Ende der 20er, mit eigenem Geschäft, wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit gebild. Fräulein, mit etwas Verm., zwecks Heirat in Briefwechsel zu treten. Gefl. nicht anonyme Offert. mit Bild, auch von Eltern od. Vormund unt. Nr. 9028a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. Vermittler verbeten.

Heirat! Junge, hübsche Ww., 40 000 M. Vermög. w. Heirat, m. charakterv. Herrn. Verm. nicht Beding. Anonym zweckl. Off. „**Phönix**", **Berlin 7.** 8992a.10.1

Mad. A. Savigny, Genf
8411a **I, Fusterie, 1** 19.7

Hebamme Konsultationen. Pensionärinnen.
Entbindungsheim Damenkrankheit. Kein Heimatbericht.
Man spricht Deutsch.

Nähmaschinen
Jahresproduktion **120,000** Stück
Wer Wert auf ein unbedingt erstklassiges Fabrikat legt, **wählt** 3000.26.24
GRITZNER
Vertreter:
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 99.
Jahresproduktion **30,000** Stück
Fahrräder

Berliner Pferde-Lotterie
Ziehung 16. und 17. November in Berlin im Dienstgebäude der Königl. Gen.-Lott.-Direkt. — 210000 Lose mit 6039 Gewinnen i. W. v. zus.
100000 Mark
davon: 1 à **10000, 6000, 5000, 4000,** 2 à **3000 = 6000**
5 à **2000 = 10000,** 6 à **1500 = 9000** Mk.; ferner div. Silbersachen und Fahrräder
i. W. v. **50000 Mark**
Lose à I Mk., II Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra.) Zu hab. bei allen **Königl. Lotterie-Einnehmern** und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Wo nicht, versendet diese Lose die **Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preussischer Lotterie-Einnehmer G. m. b. H.,** Berlin, Monbijouplatz 1.
In Karlsruhe: Bankgeschäft Carl Götz. 8493a.11.6

Während geschlossener **Rheinschiffahrt**
direkte **Sammelladungen**
Mannheim-Rotterdam
durch 8933a 6.3
Schenker & Co., Mannheim.
Billigste Frachtnotierungen.

Licht! Ueberall Gasglühlicht! Preisliste gratis.
Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!
Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.
8551a **Ersatz für Kohlengas** 27.6
Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,
„ mit Sturmbrenner Mk. 8.50.
Louis Runge, Mannheim, Augartenstrasse 55 g.

Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste
Heizung für das Einfamilienhaus
ist die verbesserte Zentral-Luftheizung. In jedes, auch alte Haus leicht einzubauen. Prospekte gratis und franko durch
Schwarzhaupt Spieker & Co. Nachf., G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Mechanische Werkstätte
zu verkaufen oder zu verpachten.

In der 15000 Einw. zählenden Industrie- und Garnisonsstadt Lahr, Baden, im Zentrum von mehreren größeren Fabriken, die einen guten mechanischen Betrieb nötig brauchen, direkt an der Straßenbahn gelegen, ist eine **gut eingerichtete mechanische Werkstätte,** ca. 245 qm groß, mit kl. Wohnhaus und ca. 900 qm unbebauter Fläche für den billigen Preis von 25 000 Mk. **zu verkaufen oder zu verpachten.**

An Maschinen sind vorhanden: 1 Gasmotor, 6 P.S., 4 Leitspindeldrehbänke, 1 mittl. Kopfdrehbank, 2 Bohrmaschinen, 1 Schmiede mit 2 Feuern, 6 Schraubstöcke, 1 Bandsäge, 1 Hobelmaschine, je 1 Nutenstoßmaschine, Schraubenschneidmaschine, Schmirgelscheibe 2c. nebst verschiedenem Werkzeug.

Dieses Anwesen bietet einem arbeitsfreudigen, tüchtig. Mechaniker eine sichere Existenz. Anfragen s. z. richten an 8936a.5.2
Karl Nestler, Metallwarenfabrik, Lahr.

Zu verkaufen eventuell Tausch
Prächtige, schöne Villa,
12 Zimmer, Bad, Zentralheizung, schöne Stallung mit Wagenremise und Kutscherzimmer, 1905 erbaut, preiswürdig zu **verkaufen.** Kl. Belastung. Das Anwesen liegt in unmittelbarer Nähe von 4 Kasernen in Karlsruhe. 4.4
Offerten unter Nr. 15287 an die Expedition der „Bad. Presse".

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Gustav Nagel Nachfolger
Telephon 391

Erstes und grösstes Spezialhaus in
Herrenhüten 14246.10,10
Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Gemäß §§ 52 ff. des Statuts sind die Wahlen zur Generalversammlung in diesem Jahre vorzunehmen.

Es haben die Arbeitgeber 69 Vertreter und die Kassenmitglieeer 138 Vertreter zu wählen.

Die Wahlen finden

Montag den 5. November d. J.

für die Arbeitgeber von 4—6 Uhr im kleinen Rathaussaale und für die Kassenmitglieder von 5—8 Uhr, abends, im großen Rathaussaale statt.

Die Wahlberechtigten werden zur zahlreichen Beteiligung an den Wahlen eingeladen.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassenmitglieder und Arbeitgeber, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. **Zur Wahl der Arbeitnehmer können nur solche Kassenmitglieder zugelassen werden, welche sich im Besitze abgestempelter Ausweiskarten befinden, welche von heute ab auf der Verwaltung abgeholt werden können.**

Jeder Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Mitteln leistet, führt bei der Wahl eine Stimme, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihm beschäftigten Arbeiter.

Arbeitgeber, welche mit der Zahlung von Beiträgen im Rückstande sind, werden zur Abstimmung nicht zugelassen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906. 15524.3.2

Der Vorstand.
Wilhelm Hof.

Bekanntmachung.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Zur Erleichterung des Wahlaktes der Versicherten zur Generalversammlung werden von heute an bis zum 5. November bei der Kassenverwaltung Ausweiskarten für die über 21 Jahre alten Versicherten unentgeltlich abgegeben.

Wir stellen an die verehrlichen Arbeitgeber, welche Personen bei der allgemeinen Ortskrankenkasse gemeldet haben, die höfl. Bitte, diese Ausweise gefl. in Empfang nehmen zu lassen, solche ausfüllen und sie zur Abstempelung bezw. Kontrolle vor der Wahl wieder vorlegen lassen zu wollen.

Durch diese Anordnung dürfte eine ganz außerordentliche Zeitersparnis erzielt werden, weshalb wir dringend um die Unterstützung durch die Herren Arbeitgeber höfl. bitten möchten.

Nur solche Kassenmitglieder können zur Wahl zugelassen werden, welche sich im Besitze abgestempelter Ausweiskarten befinden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1906.

Der Vorstand.
Wilhelm Hof. 15523.3.2

Dr. med. G. Selss,
Arzt für **Naturheilverfahren.**
Leiter der **Maltenschen** Kuranstalt in **Baden-Baden,**
hält hier Sprechstunden: 8484a*
88 Zähringerstr. 88
jeden **Dienstag, Donnerstag, Samstag, 2—4 Uhr.**

Zurückgekehrt: Dr. Walter Dahle
Rüppurrerstr. 18, II. Telephon 1834. 15760.3.2

Für den Musikfreund, der sich den reinen Genuss edler Musik mit Hilfe eines Klavierspiel-Apparates verschaffen will, kommt
Hupfelds PHONOLA
allein in Betracht. Nur sie ist vermöge ihres Umfanges von 72 Tönen — im Gegensatz zu allen bis jetzt existierenden anderen Apparaten dieser Art — imstande, die Kompositionen eines Beethoven, Liszt, Wagner und der meisten Komponisten der Gegenwart vollständig gerecht zu werden.
Preis M. 950.—. Man verlange reichhaltige Broschüre über Phonola und Phonola-Künstlermusikrollen.
Alleinvertreter: **H. Maurer,** Grossh. Hofl.,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. 14244*

Loden 15364.3.3
Touristen- und Sportausrüstung.
= Niederlage der =
Münchener Lodenfabrik
Joh. Gg. Frey in München.
Verkauf zu Originalpreisen netto.
Alleinvertretung für Baden:
Himmelheber & Vier
171 Kaiserstrasse 171.
Man verlange Kataloge.

Zu verkaufen großes
Wohn- und Geschäftshaus
altershalber, in guter Geschäftslage größerer Stadt Oberbadens gelegen. Dasselbe ist zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, hat große Schaufenster, Durchfahrt in den Hof und ist in tadellosem Zustand. Nur kapitalkräftige Reflektanten erbeten. 8833a.5.4
Weiteres unter **T 3364** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Gottesdienste. — 1. Nov.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
½8 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr Militärgottesdienst.
½10 Uhr **Hauptgottesdienst:** Festpredigt, levit. Hochamt m. Segen.
½12 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr letzte Rosenkranzandacht; hierauf Allerseelenpredigt und Gräberbesuch.

Bernharduskirche.

½7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse.
½10 Uhr Predigt mit Hochamt und Segen.
11 Uhr Kindergottesdienst mit Pred.
½3 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen; Generalabsolution für die Mitglieder des 3. Ordens.
6 Uhr Allerseelenpredigt und Gräberbesuch.

Liebfrauenkirche.

½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesdienst.
½10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.
11 Uhr hl. Messe.
½3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen.
6 Uhr abends Allerseelenpredigt mit Andacht (vier Stationen).

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).

6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesdienst.
½10 Uhr Predigt, levit. Hochamt mit Segen.
2 Uhr Schluß d. Rosenkranzandacht mit Segen Allerseelenpredigt u. Grberbesuch in der Kirche.

St. Vinzentiuskapelle.

½7 Uhr Austl. der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Segen.
½6 Uhr Schluß der Rosenkranzand.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche

6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr Frühmesse mit Schluß der Rosenkranzandacht.
½10 Uhr Hauptgottesd. mit Pred. und Segen.
2 Uhr feierliche Vesper.
3 Uhr bei günstiger Witterung Prozession auf dem Gottesacker in Grünwinkel v. dort. Kapelle aus.
7 Uhr abends Predigt mit Gräberbesuch in der Kirche.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt weg. auswärtiger Pastoration aus.

Alte Gold- und Silberwaren
werden **rasch** und **sehr billig repariert** oder **umgearbeitet** in neue Sachen: 3.2
Kaiser-Passage 7a, Karlsruhe. 35528

Musikalien Musikinstrumente Pianinos 15748.6.2
in grösster Auswahl.
Billigster Bezug.
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Karlsruhe
221 Kaiserstrasse 221.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c.
kauft zu höchsten Tagespreisen. B35537
M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Zu verk. 2 Winterjacken, mittlere Figur, 1 Tuchbolero, schlanke Figur, 1 grß. Wäschetopf, Waschbrett, leere Weinfl. 2c. Händl. verb. Vormittag. B35805 **Karl-Wilhelmstr. 32,** 4. St.

Spiritus-Glühlicht-Brenner
in nur **erprobten** und **bewährten** Konstruktionen für die Beleuchtung von **Zimmern, Küchen, Korridoren, Gärten, Höfen, Stallungen, Veranden** und **Balkons**
Windsicher!
empfiehlt
Konrad Schwarz, Wilh. Göttle's Nachf.,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 150. 8507a.4.3

Kölner Schwarzbrot 15643
backt **Hofbäckerei Kasper**
Linkenheimerstraße 3. — Telephon 1308.

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist
Apfelmoststoff
Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen **guten gesunden Haustrunk** 7231a
das Liter zu ca. 6 Pfg.
Apfelmoststoff ist **Naturprodukt** nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5½ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. **Apfelmoststoff** gibt deshalb kein fades **Zuckerwasser,** sondern einen **kräftigen, erfrischenden Haustrunk** bei einfachst. Zubereitungsweise. **Apfelmoststoff** kommt i. **150, 100 u. 50 Ltr.-Portionen** zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.
Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.
Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.**
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Berühmt durch **Schonung** des Leinens
Berühmt durch **blendende Weisse,** die es dem Leinen gibt
Berühmt durch **völlige Geruchlosigkeit** des Leinens nach dem Waschen
Berühmt durch **Billigkeit** und grosse **Zeitersparnis** beim Waschen
ist
Minlos'sches Waschpulver

wie ein Mann hängen Millionen dran. 7587a.48.14

seit 12 Jahren in Deutschland **als bestes Waschmittel geschätzt,** eine unbedingte **Notwendigkeit** für den gutgeleiteten Haushstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.
Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.
Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit
Braunkohlen-Brikets
Union
zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.27

Bei **Hautkrankheiten** aller Art empfehlen ärztliche Autoritäten von hervorrag. Wirkung **Obermeyer's Herba-Seife** 5078a
Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. Stck. 50 Pfg. u. 1 Mk.

Möbel- und Polsterwaren.
Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Kleiner Auszug.
Vollständiges Bett von 70 ℳ an
Haar-Matratzen von . 40 „ „
Bettstellen von . . . 12 „ „
Franz. Bettstellen von . 25 „ „
Waschkommoden von . 18 „ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 „ „
Nachttische von . . . 6 „ „
Schränke, einth., von . 15 „ „
Kameeltaschendivan von 48 „ „
Sopha-Tische von . . 15 „ „
Sopha, in guter solider Arbeit von . . . . 35 „ „
Gallerieschränke von . 25 „ „
Vertiko, matt u. blank, von 36 „ „
30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.

Glas. Steinzeugrohre
35 mm Durchm. L. W. à 1 m und
45 „ „ „ „ 1 „
1 Post. **Mosaik- u. Trottoirplatten**
2 Waggon gelb u. **schwarze Trottoirplatten,** 4, 6, 8 u. 9 kuppig,
2 Waggon **Mosaik-Platten,** schöne Dessins, in 1. Wahl. 8939a.3.2
Offert. unt. **F. 499** an **Daube & Co., Strassburg i. E.**

Zwiebeln
2.80 Mk. per Zentner, glanzhelle, beste Ware für Winterbedarf, empfiehlt so lange als Vorrat, sowie beste **Speise-Karotten,** rote, per Ztr. **2.50 Mk.** B35470.4.4
Mich. Nuber I, Rülzheim (Pfalz).

Gesucht 7819a*
Heimarbeiter
ohne Unterschied des Alters u. Geschlechts zum Stricken auf unseren Maschinen.
Kontraktl. zugesicherte, leichte, dauernde Arbeit im eigenen Heim.
Bis über 3 Mk. täglich
bequem zu verdienen.
Entfernung Nebensache.
Süddeutsche Industrie
zur Förderung von Hausarbeit
Hch. Wolf,
Konstanz, O. F. 1996,
Tägermoosstrasse 12/B. 18.

Eine Schlafzimmereinrichtung,
englische Façon, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 besseren Façon-Röstell, 2 Matratzen, 2 Polstern mit rotem Drell, 2 Nachttischen m. Marmorplatten, 1 Waschkommode m. Marmorplatte u. Toilettespiegel, 1 Schrank, 1 Handtuchständer, für den bill. Preis von 285 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu, hell nußbaum poliert. Näheres B35431.2.2
Waldstrasse 22, Laden.

Wer zeichnet oder entwirft **Exlibris?**
Offerten unter Nr. 15858 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 2.2

Winterkuren im Sanatorium Bergzabern. Angenehmer Aufenthalt für **Kranke aller Art** und **Erholungsbedürftige.** Näheres durch Prospekte. **Dr. Bossert.** 8946a.15.1

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 9599. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Lahr belegenen, im Grundbuche von Lahr zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Gärtners Georg Lincke in Lahr** und dessen Ehefrau **Elisabetha** geb. **Fuchs** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Donnerstag den 3. Januar 1907, vorm. 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Gerichtsstraße Nr. 12, Lahr, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Oktober 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, so weit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf 9016a

Samstag den 29. Dezember 1906, vorm. 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke.

1. Grundbuch von Lahr Band 19 Heft 5 Bestandsverzeichnis I.

1. Lgb. Nr. 3434 a. 51 Ar 93 Q.-M. Wiese, Schätzung
1 Ar 67 Q.-M. Grasrain
53 Ar 60 Q.-M. i. Kaltbrunnental
einers. Lgb. Nr. 3395—3400, 3406, 3432, 3433, anders. Lgb. Nr. 3505, 3506, 3514 . . . . . 1 800 ℳ

2. Lgb. Nr. 3514. 8 Ar 46 Q.-M. Wiese in der Langenhalde, einers. Lgb. Nr. 3507, 3508, 3512, 3513, anders. Lgb. Nr. 3515 . . . . . 200 ℳ

2. Grundbuch von Lahr Band 24 Heft 35.

Lgb. Nr. 3970. 174 Ar 88 Q.-M. Hofraite, Ackerland, Weinberg, Grasrain und Wege Völkerstraße Nr. 63. Auf der Hofraite stehen: eine einstöckige Wirtschaftshalle mit Schienenkeller, Eingangsvorbau, Wirtschaftsnebenzimmer mit Schienenkeller und Eingangsvorbau, ein 1stöckiges Wohnhaus mit ½ gewölbtem Keller, Abort mit ebenem Dach; ein 1stöckiges Bäckereigebäude, Stall, Schopf und Acetylenhaus; ein 1stöckiges Gartenhaus, einers. Lgb. Nr. 3947, 3949—3954, 3969, 3968 Weg, anders. Lgb. Nr. 3971 a, 3971 b, 3972 . . . . . 38 000 ℳ
Hierzu Wirtschaftsinventar . . . . . 2 087 ℳ

3. Grundbuch Band 24 Heft 36.

Lgb. Nr. 3972. 3 Ar 02 Q.-M. Material- und Kehrplatz (Weg) im Schmelzlinstal, einers. Lgb. Nr. 3971 b, anders. Lgb. Nr. 3973 a . . . . . 100 ℳ
Hiervon hierher Miteigentum zu ¼.

Lahr, den 26. Oktober 1906.

Großh. Notariat Lahr I als Vollstreckungsgericht:
Meyr.

Zum Degenfeld (Degenfeldstr.)

Donnerstag, 1. November (Allerheiligen):

Müllers Possen-Ensemble

3 Damen, 3 Herren. **Neues Programm.**
Anfang 4 und 8 Uhr. B35941 **August Jehle.**

100% Verdienst! Ueberall sofort lohnende einfache Fabrikation!
Wozu wenig Kapital, geringfügige Anlage und keine Fachkenntnisse erforderlich sind; leicht verkäuflicher 2862a
Massen-Verbrauchsartikel
für jede Haushaltung. Grosse Erfolge bereits nachweisbar. Ausführlicher Prospekt gratis durch 11.9
Fallnicht's Laboratorium, G. m. b. H., Eidelstedt 9 b. Hamburg.

Pünktlicher Zinszahler sucht
2. Hypothek (6—8000 Mk.)
Offerten von Selbstgebern unter Nr. B35940 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Modes!
Tüchtiger Modistin, welche über mindestens **1000 Mk. bar verfügt,** wird günstige Gelegenheit zur **Selbständigkeit geboten.** Gefl. ausführliche Offerten unter **F. H. 80** befördert **Daube & Co., Frankfurt a. M.** 9025a

Kleidermacherin
empfiehlt sich bei bill. Berechnung, auch für Näharb. jed. Art. Dienstmädchen Berücksicht. Viktoriastraße 10 II. B35919

Empfehle mich im Anfertigen von einfachen **Damen- u. Kinderkleidern,** Ausbessern und **Weißsticken.**
Fr. W. Lechner,
B35937 Zähringerstraße 49, III.

Hypothekengelder
auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* **Teleph. 2117.**

Tüchtige Vertreter
der **Baubranche** überall gesucht. (**Bauhandwerker bevorzugt**) **20—50% Verdienst** eventl. **Allein-Verkauf.** N. g. Rückp. 8764a.15.3 **H. Plett, U.-Barmen.**

Einige Waggon schönes Holsteiner Kraut
sind zu verkaufen. Gefl. Angeb. unter **S. M. 5379** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.** 9022a

Ca. 400 Liter gute Weinhefe
hat zu verkaufen 9040a
Eugen Kast, Küfer,
Ettlingen, Seminarstr. 673, Hth.

Kegelbahn gesucht
für 1 Abend wöchentlich. Offerten mit Angabe des Bierausschankes unter Nr. B35917 an die Exped. der „Bad. Presse."

Badeeinrichtung-Verkauf.
bereits neue, mit Kupferofen, für **Holz-, Kohlenheizung,** Patri-Douche am Kessel. B30470
Adlerstr. 28, Herd-, Ofenlager

Aufforderung

Auf 1. November ds. Js. ist die Gemeindeumlage aus Grund-, Häuser- und Gewerbsteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag für 1906 verfallen.

Umlagepflichtige, welche daher mit Bezahlung der Gemeindeumlage für 1906 sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 8. November ds. Js. anher zu entrichten.

Sollte Umlagepflichtigen aus irgend einem Versehen kein Umlageforderungszettel zugegangen sein, so wollen die Pflichtigen sich gefälligst mündlich oder schriftlich anher wenden, damit ihnen ein solcher nachträglich zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1906.
Stadtkasse.
15846 Fecker. 2.1

Holzversteigerung.

Das **Großh. Forstamt Steinbach** (A. Bühl) versteigert am **Mittwoch, den 7. November 1906, vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Steinbach** aus den Domänenwaldungen Yburgwald und Steinischerwald nachstehende Holzsortimente:

9 Eichen, 23 Buchen, 447 Nadelholz-Stämme, Klötze u. Abschnitte 273 Ster Tannen-, Buchen-, Eichen-Scheit- u. Prügelholz, 56 Ster Tannen-Rinde, 52 Ster unaufbereitetes Stockholz, 1140 Stück Nadelholz, Prügelwellen, 15 Lose Schlagraum und ca. 30 Lose Deckreis.

Forstwart Boos in Steinbach zeigt das Holz vor und fertigt Auszüge aus den Aufnahmslisten.

Schichtnutz- und Brenn-Holz-Versteigerung.

Das **Großh. Forstamt Kaltenbronn** in Gernsbach versteigert aus Domänenwaldungen mit Vorgrift **am Freitag den 9. November 1906, nachmittags ½2 Uhr im Gasthaus zu Kaltenbronn** nachverzeichnetes Holz:

a. Schichtnutzholz
(Papierholz mit Rinde).

Dienstbezirk Kaltenbronn Abt. 61: 10 Ster I. und 14 Ster II. Kl.

Dienstbezirk Dürrench, Brotenau, Kaltenbronn und **Rombach:** 666 Ster Nadelscheit- u. Prügelholz, 14 Ster buchene Prügel II. Kl. u. 78 Ster Nadelreisprügel.

Die Forstwarte Bauer in Dürench, Rheinschmidt in Brotenau und Schultheiß in Rombach zeigen das Holz auf Verlangen vor. 9020a

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
8857 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22

Im Verlage von **J. Harrwitz Nachf. G. m. H., Berlin S. W. 48, Friedrichstr. 16,** ist erschienen:
Wie verkaufe ich mein Grundstück am besten?
Lehrreiche Winke und Ratschläge für Grundstückbesitzer. Vornehm ausgestattete Broschüre mit 32 Abbildungen. Preis 1 Mark. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von obigem Verlag und dem Verfasser Ingenieur **Wichulla, Berlin-Friedenau,** Rembrandtstr. Nr. 16, Inhaber der Königlichen Staatsmedaille des Ehrenkreuzes und goldener Medaillen. 8928a.2.2

Zu kaufen gesucht:
Zu kaufen gesucht: gebrauchte, gut erhaltene
Badeeinrichtung
mit Gasofen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 15673 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 3.3

Gebr., gut erhalt. kleiner Benzin-Motor
2—2½ PS.
zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 15826 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Tenorhorn in **B,** noch gut erh., zu **kaufen gesucht.**
Off. nebst Preisang. unter B35944 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kaufe
Heißluft-, Gas-, Benzin-, Petroleum- oder **Spiritus-Motor** von 1/10 bis 1/5 HP. **Maciejewsky, Karl-Wilhelmstr. 38.** B35943

Gebr., gut erh. **Kinderstuhl,** verstellb., **zu kaufen ges.** Off. u. B35913 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zu verkaufen
Gasthof
mit 30 Betten, altrenommiertes Geschäft a. Bodensee, an best. Lage, brauereifrei, nachweisbar rentabel, schönes Gebäude, nur Krankheitshalber, preiswert für 68 000 ℳ zu **verkaufen.** Nur ernstliche Käufer wollen sich wenden an **H. Mendler, Konstanz.** 9032a

Zu verkaufen grosses Anwesen
in schön gelegener Amts- u. Garnisonsstadt Oberbadens.
Das Grundstück, in welchem seither **Wein-Großhandel** von **altberühmter** Firma, welche weitergeführt werden kann, betrieben wurde, trägt den Charakt. eines soliden Patrizierhauses. Es enthält 27 gediegene Wohnzimmer, reichliche Nebenräume, schöne Bureau-Räume, überall Dampfheizung. Ferner großen, gepflasterten, kanalisierten Hof mit breiter Einfahrt, Seitengebäude mit 3 Remisen, Gärkeller, **prachtv. Stallungen,** Magazine, Speicher, u. großen Obst- u. Ziergarten. Unter den Gebäuden sind **ausgedehnte,** gewölbte **Kellereien.**
Das Anwesen mit 43 Ar Flächeninhalt, an bester Lage, direkt am Marktplatz, eignet sich zum Betrieb einer **Weingroßhandlung, eines Bierdepots** mit Restaurant, sowie für jedes Geschäft, das groß. Platz braucht. **Billige, elektrische Kraft** am Platze. Preis mit Lagerfaß u. Weinhandlungs-Inventar nur Mk. 150 000.—.
Auskunft u. nähere Beschreibung bereitwilligst durch Liegenschafts-Bureau **Heinrich Schick, Freiburg i. Br.,** Gartenstraße 9. 7806a.4.2

Hochmodernes, am Anfang eines größeren bad. Ortes der Bergstraße gelegenes, neuerbautes
Wohnhaus (Villa),
zweistöck., mit Kniestock, schönem Keller und Waschküche, zwei dahinterlieg., je 25 m langen und 12 m breiten Hallen mit Bureauräumen 2c., darunter 8 m hohe Keller mit Aufzug und Luftventilation, alles der Neuzeit entspr. eingerichtet mit Wasserleitung, elektr. Licht und Dampfheizung, zwischen Haus und Hallen ca. 20 a Haus- und Ziergarten, vorn und hinten Hauptstraße, ist krankheitshalber günstig zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich besonders, weil Haltepunkt von 2 Bahnen, für **große Wein-, Tabak-** oder **Hopfenhandlung, Zigarrenfabrik** oder auch für eine **Pension.**
Wegen näherer Auskunft wende man sich gefl. an 8956a.3.1
Jos. Neuser,
Hypotheken- u. Kommissions-Geschäft, Mannheim,
H. 2, 18, Marktplatz, H. 2, 18.

Schöner Landsitz
preiswert zu verkaufen
mit großem Obst- und Gemüsegarten, sowie Gelände (Baulage), 2stöckigem großen Wohnhaus, in nächster Nähe von Karlsruhe gelegen, mit Bahnverbindung, event. für einen angenehmen Privatsitz, ein Pensionat, eine Gärtnerei oder sonst ein größeres Unternehmen geeignet. Offerten unt. Nr. B35489 in der Exped. der „Bad. Presse" niederzulegen. 2.2

Bäckerei,
gutgehende, in großem Fabrikort, ist wegzugshalber **zu verkaufen.**
Offerten unter B35355 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

In einer aufblühenden Stadt Mittelbadens sind 15.12
zwei gangbare Wirtschaften
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wenden sich unter B30594 an die Exp. der „Bad. Presse".

Zu verkaufen
eine vollständig eingerichtete, gut gehende **Glaserei mit Vorrat an Holz u. Glas,** wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen. Das Anwesen, bestehend aus Werkstatt mit Wohnung, Garten, Holzschuppen, liegt in bester Geschäftslage, mitte der Stadt Bruchsal. Näheres bei 9009a.2.1
Frau **Peter Fröhlich Witwe**
Bruchsal.

Bäckerei-Verkauf

In **Ludwigshafen a. Rh.** ist eine seit 1866 in bester Geschäftslage bestehende, sehr gut gehende, mit neuestem Kunstofen ausgestattete **Brot- und Feinbäckerei** sofort oder später unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen an tücht. Fachmann zu verkaufen. Off. unter Nr. 8884a befördert die Exp. der „Bad. Presse". 6.2

Renchtal.
2 neugebaute **Villen,** mit allem Comfort, die eine komplett möbliert, Garten, unmittelbare Hochwaldnähe, sind billig, unter äußerst günstigen Bedingungen alsbald feil. 9012a.3.1
Alles Nähere durch
Karl L. Spähnle,
Oberkirch.

Fabrikanwesen.
In großem Orte des Amtsbezirks Offenburg, Bahnstation, **verkaufe** ich sofort ein gut gebautes **Fabrikanwesen** mit großem Fabriksaal, gute Dampfheizung, sowie ein dazu gehöriges Wohnhaus zu einem Spottpreis.
Karl L. Spähnle,
3.1 **Oberkirch.** 9011a

Villa.
In schönster Gegend einer mittelbad. Stadt, großem Fremdenverkehr in freier Lage ist eine neue, mit allem modernen Comfort gebaute **Villa,** mit Vor- und Hintergarten billig, bei einer Anz. von 5 Mille sof. zu **verkaufen.** 9010a.3.1
Auskunft erteilt
Karl L. Spähnle,
Oberkirch.

Verkaufe oder tausche
mein bereits neu, modern erbautes **Wohnhaus mit Laden** und doppelten Fünfzimmerwohn., in prachtvoller, gesunder, guter Lage, dasselbe würde sich wegen seiner praktischen Einrichtung für jedes Geschäft, feine Pension, Weinhandlung, oder hauptsächlich für einen prakt. Arzt als Klinik eignen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Tausche geg. kleines Haus, Bauplatz oder sonstige Werte, auch nach auswärts.
Offerten unter Nr. B35880 an die Exped. der „Bad. Presse".

Villa
am Turmberg Durlach billig zu
verkaufen.
Gefl. Anerbieten unter Nr. B35939 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Haus-Verkauf.
In **Rüppurr** ist ein gut rentables, am schönsten Platze gelegenes Haus mit Obst- und Gemüsegarten unter sehr günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Off. unt. B35877 an die Exped. der „Bad. Presse".

Automobil,
System Piccolo, 2sitzig (gebraucht, aber wenig gefahren), 5 HP., sehr guter Bergsteiger, betriebssicher, elegant, tadelloser Motor, 2 Cyl., elektr. Zündung, samt Zubehör, zu **Mk. 1250.—,** gegen bar **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. B35754 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kompl. Aussteuer
engl. Schlafzimmer-Einrichtung (eichen), bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Patentrösten, 2 Matratzen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 2 Stühle, 1 Handtuchständer, 1 Diwan, 6säul. Vertikow, 1 Ausziehtisch, 4 Stühle, 1 Chiffonnier, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Schaft, 2 Hocker, für nur 670 Mk. B35959
2.1 **Werderplatz 44, part.**

Zu verkaufen:
2 Ueberzieher für 16—17jährigen Jungen, Stück 4 Mk., **Nähmaschine, große Zeichenplatte** und **neues Deckbett.** B35804
Körnerstr. 10, 3. St.

Ein fast noch neues **Bett,** vollständig, ist weg. Platzmangel zu **verk.**
B35819 **Durlacherstr. 37,** II.

Sitzbadewanne, nie gebr., billig abzugeben.
B35698.3.2 **Amalienstr. 45,** Hths. II.

Ein Pferd
(Stute) für leichte Fuhrgeschäfte, ist billig zu **verkaufen.** Näheres
Durlach, Weingartenstr. 18 15844.2.2

Schreibmaschine,
erstklassig, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. 8.7
Offerten unter Nr. 14804 an die Exped. der „Bad. Presse".

2.1 **Möbel-Verkauf.** Bl
Garnitur (roter Plüsch), Schränke, Diwans, Ottomane, Chaiselongues, Fauteuils, Stühle, Kinderbettstelle, Betten, Waschkommode, wird alles sehr bill. abgegeb. **Werderplatz 44.**

Schlafzimmereinrichtung,
moderne: ein Schrank, 3 Bettstellen, Waschtisch mit Spiegel, 2 Nachttische aus Hartholz, 1 schwarzer zweitür. Schrank, alles neu, Garantie; 2 antik. Schränke, eichen, reiche Schnitzerei, Anzusehen ohne Kaufzwang. B 5846
Körnerstraße 21, Schreinerei.

Eine gebrauchte sehr gut erhaltene
feine Salongarnitur
ist im Auftrag billig **zu verkaufen** bei **G. Schuh,** Tapezier-Geschäft, **Kaiserstraße 138.** 3589

Sofa,
fast neu, gut gearbeitet, für nur **30 Mk. zu verkaufen.** B35581.2.2
Augartenstraße 81, 3. St. lks.

Billig zu verkaufen neuer polierter Chiffonnier 36 M., Bettstelle, Rost, Deckbett, Kissen 25 M., Sofa 15 M., große, polierte Kommode 20 M., Spiegel 3 M.
B35948 **Uhlandstr. 22,** part. erre.

Trumeaux,
ganz neu, sehr groß u. hochelegant, mit stark. geschliff. Glas, Säulen u. Stufe, für nur 30 ℳ **zu verkaufen.**
B35935 Douglasstr. 30, part.

Sehr schöner
Kindermantel,
gut erhalten, ist billig zu **verkaufen.**
15868 2.2 **Rudolfstr. 8,** part.

Herrenradmantel für tl. nähere Fig., schwarzer Gehrock, braune Winterjacke, Kleid für jung. Mädchen, alles für mittl. Figur, sowie Weinflaschen preiswert zu verkauf **Viktoriastr. 10,** II. B35920

Ein **Ueberzieher,** bereits noch neu, nur einige Male getragen, ist sehr billig zu **verkaufen.**
B35936 Kaiserstr. 137 III.

Zwei noch gut erhalt. **Winterjacken** sind billig zu **verkauf.** B35746.2.2
Rüppurrerstr. 40, 3. St.

Cello,
voller Ton, **billig zu verkaufen.**
B35829 **Yorkstraße 6,** 1. Stock.

Kochherd, ein gebrauchter, sehr gut, mit Kupferschiff, 106/68, ist sehr billig zu verkaufen.
B35934 **Amalienstraße 43.**

Sofort billig **1 Hobelbank,** gut zu **verkaufen**
15779.2.2 **Kronenstr. 32,** Hths.

Eine Rennmaschine
mit Torpedofreilaufnabe, neuestes Modell, wie neu, und 1 Paar Reserveräder für die Rennbahn, billig zu verkaufen. 15906
Emil Finkenzeller
Adlerstr. 5, im Laden.

Ein gut erhaltenes
Break
auch für Metzger geeignet, billig zu **verkaufen.** Wo, sagt die Expedition der „Bad. Presse". 9019a

Sofort billig zu verkaufen: 3.2
ein Kassenschrank (Stahlpanzer).
15777 Kronenstr. 32, Hinterh.

Eleganter Kinderliegwagen ist billig zu verkaufen. B35895
Akademiestraße 42, III.

Schwarzer Gehrockanzug
fast neu, für große, schlanke Figur passend, wegen Entbehrlichkeit billig zu **verkaufen.** B35868
Adlerstraße 43, 1 Treppe.

Hund zu verkaufen.
Haizingerstraße 13, Ecke der Tullastr., ist ein großer **Bernhardinerhund,** welcher sich auch gut als Begleithund eignet, sowie ein echter **Pfeffer- u. Salz-Schnauzer** wegen Platzmangel billig **zu verk.**
Näheres bei B35457.3.3
Ludwig Wackenhut, im Laden.

Prachtvoller, junger Bernhardiner
4 Monate alt, billig **zu verkaufen**
15889 **Beiertheim,** Gärtenstr. 20.

Kropftauben,
ein Paar, billig **zu verkaufen.**
Wilhelmstraße 2 (Laden).

Ebendaselbst ist ein Meidinger **Fäll-ofen** billig zu verkaufen. B35875

Einen prima Hasenstall
verkauft billig 15904.2.1
Hermann Wagner,
Mühlburg, Sedanstr. 8a, 1. St.

Kaufmann

durchaus tüchtig und erfahren, der mit der Eisen- und land w. Maschinen-Branche vertraut ist und Kaution stellen kann, findet gut bezahlte Lebensstellung.

Gefl. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 9017a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Damen mit grossem Bekanntenkreis

gesucht von erstklassiger Fabrik feiner Schweizerstickereien für den Verkauf ihrer Fetions und Einsätze, Sommer- und Winterblusen, Kleider 2c., auf Muster bei hoher Provision. Prächtige Neuheiten. Preise in Mark und Pfg. Ware porto- und zollfrei.

Anmeldung unter Chiffre **Za. G. 2078** an **Rudolf Mosse, St. Gallen** (Schweiz). 9023a

Wir suchen zum Eintritt per sofort für unsere Abteilungen:

Manufakturwaren, Herren-Artikel, Haushalt 15890

tücht., branchekund. Verkäuferinnen.

Herm. Schmoller & Co.

Gut bürgerlicher Mittags- u. Abendtisch. B35896 **Akademiestraße 42, III.**

Verloren

wurde Montag d. 29. d. M. von einer Schülerin ein **braunes Säckchen,** enthaltend ein Paar braune **Turnschuhe,** auf dem Weg Amalien-, Douglas-, Stephanien- u. Bismarckstraße. Abzugeben gegen Belohnung 15916 **Schirmerstraße 10.**

Stellen finden:

1 Einkassierer für hier, 2 **Einkassierer** für ausw., 1 **Portier** f. hier p. sofort, B 35967 **Kassenbote, Bureaudiener,** 2 **Herrschaftsdiener** per sofort, 3 **Verkäuferinnen** für hier, 2 **Kontoristinnen** f. sofort durch **E. Konath, Zähringerstr. 27, pt.** Schnellst. Plazierung d. Art. a. Platze.

Zeichner gesucht auf unser technisches Bureau. Nur jüngere und gewandte Kräfte wollen ihre Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage selbstverfertigter Zeichnungen einsenden. Der Eintritt hätte sofort zu erfolgen. **Meess & Nees, Aktiengesellschaft für Beton- u. Eisenbetonbauten im Hoch- u. Tiefbau.** 15897 2.2

Jüngerer Kontorist mit guter Schulbildung und Berechtigung zum Einj., der seine Lehrzeit in gutem Hause absolviert hat, wird von groß. Maschinenfabrik Badens zu baldigem Eintritt **gesucht.** Offert. mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre **F. K. 4763** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15894

Offene Kommissstelle. Für ein Kolonialwaren- und Landesprodukten-Geschäft wird ein solider, tüchtiger, junger Mann für Kontor und Reise für sofort oder später gesucht. Branchekundige, gutempfohl. Bewerber wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche an die Exped. der „Bad. Presse" wenden unter Nr. 15855. 2.2

Tücht. Groß- und Kleinstückarbeiter gesucht bei bester Bezahlung. Jahresstelle. **Fr. Widmann, Durlach,** Hauptstraße 15. B35892

Weißnäherin sof. ges., auch werden **Lehrmädchen** unentgeltlich gründlich ausgebildet. B35841.3.2 **Blumenstr. 6, part.**

Adressenschreiber dauernd **gesucht.** 1000 St. 7 ℳ. **Max Wolf, Leipzig,** Königstraße 6. Rückporto. 9039a

Tüchtige, **durchaus selbständige Heizungs-Monteure finden** dauernde **Beschäftigung.** Offerten mit Zeugnisabschriften an **Gebrüder Sulzer,** 8718a **Ludwigshafen a. Rh.**

Dreher-Gesuch. Ein durchaus tücht., an selbstständiges u. genaues Arbeiten gewohnter Dreher auf Werkzeuge wird als erster Arbeiter, bei hohem Lohn, nach auswärts **gesucht.** Nur solche Bewerber, welche Ia Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt. Off. unt. Angabe der seitherigen Tätigkeit unter Nr. 9034a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ein jüngerer, tüchtiger **Arbeiter** findet **dauernde Stellung;** solche welche in Metzgereibedarfsartikel bewandert, werden bevorzugt. Zu erfragen **Kaiserstr. 166,** Hth.

Taglöhner gesucht. 2 stadtkundige, kräftige Taglöhner finden sofort Beschäftigung. 15902 **Roonstr. 23.**

Hausbursche, jüngerer, solider, nur mit guten Zeugnissen, wird gesucht. B35887 3.1 **Museum, Kaiserstraße 90.**

Fräulein mit guter Handschrift, welches auch gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, wird auf ein größeres Bureau **sofort gesucht.** Offerten unter Nr. **15892** an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Fräulein mit guter Handschrift, für leichte Bureauarbeit gesucht. Gewandtheit mit Schreibmasch. u. Stenographie erwünscht. Selbstgeschr. Offert. mit Gehaltsansprüchen unt. Nr. 9013a an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Dauernde Stellung. Eine tüchtige, redegewandte Frau wird von einer angesehenen Frauenzeitschrift für hiesigen Platz als Stadtreisende gegen festes Gehalt u. Provision sof. zu engagieren gesucht. Off. u. R. 216 an **Th. Russ, Berlin S.-W. 11.** 8996a 2.1

Buffetfräulein, ein tüchtiges, fleißiges, welches gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht von der **Bahnhof-Restauration I. u. II. Klasse Karlsruhe,** Hauptbhf. B35672.2.2

Köchin-Gesuch. Für ein Hotel im Schwarzwald, Kurort, wird eine j. Köchin zum baldigen Eintritt gesucht. Angenehme Jahresstelle. Offerten erbeten unter Adresse **Sternenhotel, Herrenalb.** 8973a

Kaufmann, 29 Jahre alt, durchaus selbständiger Arbeiter, die letzten 5 Jahre in leitender Stellung. Vollständig vertraut m. der am. Buchführung u. sämtlichen vorkommenden Bureauarbeiten, sucht passende Stellung als Buchhalter oder sonst. Vertrauensposten. Suchender ist gegenwärtig Teilhaber eines Kolonialwarengeschäftes, beabsichtigt aber in abzehbarer Zeit auszuscheiden. Off. unt. Nr. 9027a an die Exped. der „Bad Presse" erbeten.

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, nach Lahr sofort **gesucht.** Gehalt monatlich 25 ℳ. Näheres **Kaiserstraße 96, 3. St.** B 35926

Gesucht gut empfohlenes 9018a **Mädchen** für alle häusl. Arbeiten bei hohem Lohn und guter Behandlung in gutem Privathaus **auf sofort oder später.** Angebote unter **F. F. 4514** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.** 2.1

Gesucht wird eine arme, alleinstehende, brave ältere **Frau** oder **Waise** zu kleiner, kath. Familie als Stütze im Haushalt bei Familienanschluß. 1588b **Beiertheim,** Gärtenstraße 20.

Mädchen-Gesuch. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen auf sofort od. 1. Nov. gesucht. 2.2 B35659 **Klauprechtstr. 9,** 2. St.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird tagsüber gesucht. B35570.2.2 Zu erfragen Göthestr. 37, III.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein in allen Hausarbeiten tüchtiges, gut empfohlenes **Mädchen** zu drei Personen **gesucht.** B35953 Friedenstr. 3a, 1. St.

Ein braves fleißiges Mädchen kann sofort eintreten. 15642* **Göthestr. 20a,** I.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in kl. Familie gesucht. B35909 **Gartenstr. 13,** III.

Als Stütze der Hausfrau wird per sofort oder später ein **Mädchen gesucht,** welches nicht absolut kochen zu können braucht. B35884.2.1 **Hübschstr. 26,** 1. Stock.

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens per sofort oder 15. November ein tüchtiges, solides **Dienstmädchen** für klein., herrschaftl. Haush. **gesucht.** Vorstell. vorm., nachm. bis 4½ Uhr erwünscht. Weinbrennerstr. 7, III. B35866

Ein junges, ordentlich **Mädchen,** das schon einmal gedient hat, per sof. in kleine Haushaltung **gesucht.** B35901 **Uhlandstraße 31,** 2. St.

Ein jüng., br. **Mädchen** findet auf sofort oder 15. Nov. angenehme Stelle bei kl. Familie mit 1 Kind. B35885.2.1 **Bernhardstraße 11,** Zigarrenlad.

Tagsüber ein **Mädchen** für Kinder **gesucht.** Vorzustellen bei **Marx, Kaiserstraße 213.** B35900

Ein einfaches, fleißiges **Mädchen gesucht** für alle häusl. Arbeiten. B35748.2.2 Lenzstr. 1, 1. St. l.

Tüchtige **Konfektions-Arbeiterinnen** zum Abändern von Konfektion gesucht. 15887 **C. Berner, Kaiserstr. 122**

Arbeiterinnen sowie **Lehrmädchen** für Damenschneiderei sofort **gesucht.** 2.2 B35681 **Karl-Wilhelmstr. 24,** III.

Zeichenlehrling. Sohn achtbarer Eltern gegen monatliche Vergütung zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 15828.2.2 **Maschinenfabrik Oscar Sichtig & Co., Karlsruhe—Rheinhafen.**

Lehrling mit guter Schulbildung für größeres hiesiges Exportgeschäft zu baldigem Eintritt **gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 15763 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Junger Bursche von 14 bis 15 Jahren, der die Fahrradbranche erlernen will, kann sof. eintreten. Off. unt. B35876 an die Exped. der „Bad. Presse".

Stellen suchen:

Herrschafts-Kutscher, verheirat., mit guten Zeugn., gedient. Kavall., **sucht** Stelle als **Kutscher.** Off. u. Nr. B35768 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Fräulein, in Stenographie (Gabelsberger), Maschinenschreiben, Korrespondenz und einfacher Buchführung bewandert, sucht Anfangs-Stelle. Offerten unter Nr. B35922 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Mädchen, das kochen kann, **sucht Stelle.** B35903.2.1 Luisenstr. 43, 2. St. r.

Gesucht 2.1 von zuverlässigem Mann eine Beschäftigung in schriftlichen Sachen, wie Abschriften usw. gegen geringe Vergütung. Offerten unter Nr. B35915 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Solides Fräulein gewandt im Serviren, **sucht Stellung** in besserem **Weinrestaurant** Offerten unter Nr. 9035a an die Exped. der „Badischen Presse". 2.1

Stelle-Gesuch. Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stellung für leichte Arbeit. Auf gut. Behandlung wird gesehen, bei geringem Lohn. Näheres **Adlerstr. 2a,** Laden. B35889

Mädchen vom Lande, welches schon in Stellung war, **sucht Stellung** auf 1. November. B35906 Zu erfragen Wielandtstr. 30, 4. St.

Amme, jung, gesund und kräftig, **sucht** baldigst Stellung. Zu erfragen **Städt. Krankenhaus, Karlsruhe.** B35547 2.2

Eine fleißige Frau **sucht Beschäftigung** im Putzen u. Waschen Zu erfr. **Rudolfstr. 7,** 4. St. B35908

Zu vermieten:

Läden zu vermieten. Auf sof. od. später sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469* Näh. **Amalienstraße 25a,** IV.

Laden zu vermieten mit **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern mit 1 Alkoven, Küche, Keller und Zubehör sofort oder später. 15489* Zähringerstraße 20a. Näheres Kurvenstraße 17, II.

Laden mit 4 Zimmern sofort oder spät. zu vermieten. Näh. Bruchsal, Schönbornstr. 69. 8774a*

Laden zu vermieten. Durlach, Hauptstraße 15 ist klein. Laden mit 1 Zimmer u. Mansarde, eventl. auch 2 Zimmerwohnung per 1. Dezember 1906 oder 1. Januar 1907 billigst zu vermiet. Für jedes Geschäft sehr geeignet. B35893

Im **Weststadtteil** sind große, helle **Werkstätten,** evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10486* Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Stallung nebst Remise und Burschenzimmer im Hardtwaldstadtteil (Weststadt) auf sofort oder später zu vermieten. Es können dazu **auch zwei oder noch mehr Zimmer** abgegeben werden. Offerten unter Nr. 15747 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Wohnung zu vermieten. **Sophienstr. 129** (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 14147*

Wohnung zu vermieten. **Rudolfstraße 23** ist im 2. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** nebst Zubehör zu vermieten. 14305* Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

Gerwigstraße 49 (Neubau) sind schöne, neuzeitliche **2 Zimmer-** und eine **3 Zimmer-Wohnung** mit Platz für eine Werkstatt auf 1. November od. später zu vermieten. Näh. im Eckhaus, 4. St., l. 14727*

Durlacher-Allee 38 ist auf **1. April 1907,** schöne Hochpart.-Wohnung von 5—6 Zimmern, Bad, Balkon m. Vorgarten u. allem Zubeh. zu vermieten. Näh. im phot. Atelier. B35894

Weggzugsh. schöne **5 Zimmerwohnung** nebst Badezimmer u. reichl. Zubeh. p. 1. Jan. 1907 z. vermiet. **Durlach,** Sophienstr. 7, 2. St. 15707-6.2

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer Küche Keller, sogleich od. später an kinderlose, ruhige Familie zu vermieten. 14304* Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

Durlacher-Allee 35, 2. St., schöne **3** evtl. auch **4 Zimmer-Wohnung** nebst reichl. Zubehör sof. od. später zu verm. Näh. im Laden. B35775

Durlacher-Allee 35 schöne **Mansarden-Wohnung** von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, sofort od. später zu verm. Näh. im Laden. B35775

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr. **Veilchenstr. 11,** 1. St. 14198*

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10620* Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiserstr. 115, 3. St., ist eine schöne, neu hergerichtete **5 Zimmerwohnung** auf sofort od. später zu vermieten. Näh. im 2. St. B35658 2.2

Nowackanlage 3, 1. Stock, ist versetzungshalber eine schöne **Hochparterrewohnung** von **3 großen Zimmern** u. reichl. Zubehör sofort preiswert zu vermieten. B35891.2.1

Sophienstr. 39, Vorderh., ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche (Glasabschl.) an ruh. Leute sofort zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb., 2. St. B35608.5.3

Vorholzstr. 5, 4. St., **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Stock. 14268*

Zähringerstraße Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort oder später billig zu vermieten. 12907*

Billig zu vermieten in **Beiertheim, Bürgerstr. 23,** 1. **3 Zimmerwohnung,** 2. **schöne Stallungen, Scheuer, Remise,** ein **Platz** von 70 qm nebst **Garten,** für Kutscherei, Molkerei oder Lagergeschäft passend, per sofort od. später, kann auch getrennt werden. 2.1 Zu erfragen daselbst. B35801

Familien-Pension für In- und Ausländer. 15639* **Westendstr. 63,** 2 Tr. hoch.

Elegant möbliertes Zimmer auf 1. November in schöner Lage zu vermieten. 15305* **Kriegstraße 74,** part.

Hübsches und gemütliches **möbl. Zimmer** in schöner Lage **zu vermieten.** B30257* **Sophienstr. 148,** IV. lks.

Hübsches Zimmer zu vermieten, à 20 Mk. mit Kaffee. B35616.3.3 **Jollystr. 20, IV.**

Parterrezimmer, möbliert, und eine **Mansarde** sind zu **vermieten.** B35760.2.2 **Wilhelmstr. 67,** part.

Ein gut möbliertes **Zimmer** in nächst. Nähe des Hauptbahnhofs ist sof. od. bis 1. Nov. z. vermieten. Näheres Kreuzstraße 17, 3 Treppen, rechts. B35710.2.2

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. B35878 **Schillerstr. 28,** 2. St. rechts.

Akademiestraße 51, 3 Tr., 4. St., ist in gutem, ruhigem Hause ein gemütliches, sonniges **Zimmer** an sol. Herrn billig zu vermieten. B35911

Gut möbl. **Zimmer** für gleich oder später billig zu vermieten. B35942 Schützenstr. 96, 1. St.

Ein möbl. **Zimmer** an einen soliden, jungen Mann oder Fräul. zu vermieten. B35938 **Zähringerstr. 49, 3. St.**

Fein möbl., gemütliches **Zimmer,** vorzüglich heizbar, zu vermieten. Erbprinzenstr. 34, 2. St., B35652 nächst der Hauptpost. 6.2

Gut möbl. **Zimmer** in verschieden. Preislage sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres **Waldhornstr. 30,** II. B35707.6.7

Ein gut möbl. **Zimmer** ist per 1. November zu vermieten. Zu erfr. Fasanenstraße 2, part. B35890.2.1

Gut möbl. **Zimmer** mit Pension zu 50 Mk. sofort zu vermieten. B35898 Kriegstr. 6, 4. St.

Adlerstr. 3, Hth. 3. St., ist ein möbl. **Zimmer** an besseren Arbeiter oder j. Kaufmann zu vermiet. Zu erfr. Vbhs. 4. St. B35910.2.1

Adlerstr. 18a, Vbh. 5. St., ist ein schönes möbliertes **Mansardenzimmer** an einen besseren Arbeiter od Fräul. auf 1. Nov. z. verm. B35867

Akademiestraße 42, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit Pension zu vermieten. B35897

Amalienstr. 7, Stb. 4. St. links, ist ein **möbliertes,** helles, frdl. **Zimmer** (auch für Baugewerbeschüler pass) billig zu vermiet. B35879.3.1

Bahnhofstr. 14, V, IV., ist sofort ein einfach möbliertes **Zimmer** zu vermieten B35945

Bernhardstraße 11 ist ein schönes, freundliches **Parterrezimmer** an soliden Herrn auf sofort zu vermieten. B35886.2.1

Blumenstraße 12, 2. St., gut möbliertes **Zimmer** mit Pension sofort zu vermieten. B35874

Gartenstr. 42, 3 Tr., schönes, 2fenstr. gut möbl. **Zimmer** sof. od. spät zu vermiet. Fein., ruh. Haus. B35603

Erbprinzenstraße 26, Hinterh. 3. Stock rechts, ist einfach möbliertes Zimmer m. Schreibtisch zu vermiet.

Gutenbergplatz 3, 1. Stock ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort billig zu vermieten. B35541.3.2

Grenzstr. 28, 3. St., ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit Ofen an solides Mädchen od. Arbeiter sofort billig zu vermieten. B35882

Haizingerstr. 13, Ecke der Tullastr., ist ein fein möbl. **Zimmer** mit oder ohne Klavier nebst separatem Eingang billig zu vermieten, event. auch **Wohn- u. Schlafzimmer.** Näheres im Laden. B35454.3.3

Humboldtstraße 29, 3. St., rechts, ist ein möbl. **Zimmer** evtl. mit Küchenbenützung sof. zu verm. B35962

Körnerstr. 12, 4. St., schöne, freundliche **2—3 Zimmerwohnung** (Mansarde) sofort oder später zu vermieten. B35931.2.1

Kaiserstr. 67, 2 Tr. l., großes, gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. sofort zu vermieten. Preis 30 Mk. mit Kaffee. B35950

Kaiserstr. 81, III. ist ein schön möbliertes **Zimmer** eventuell mit Klavier sof. zu **vermieten.** B35947

Kaiserstr. 118, IV, ist ein einf. möbl. **Zimmer** mit Pension an ein anständ., solides Fräulein mit Familienanschluß billig zu verm. B34189.3.3

Korublumenstraße 1, parterre, links, ist ein gut möbl. **Zimmer** an sol. Herrn, in besserem Hause, mit Frühstück zu vermieten. 15833.3.2

Kurvenstr. 27, 2. St., Aussicht auf den Sonntagsplatz, ist gut möbl., 2fenstr. **Zimmer** sofort od. 1. Nov. zu vermieten. B35628.3.3

Lessingstraße 39 (nächst der Kriegstr.) ist ein gut möbliertes **Parterrezimmer** mit ganzer Pension preiswert zu vermieten. B35583.2.2

Lessingstr. 56, 3. St. l., ist an anst. Herrn ein freundl. möbl. **Zimmer,** heizb., sof. zu verm B35930

Ostendstraße 9, parterre, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten bei alleinsteh. Witwe um mäßig. Preis zu vermieten. B35902

Rüppurrerstr. 8, 1. St., sofort oder 1. Novbr. freundl. möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang an sol. Herrn zu vermieten. B35574.3.2

Scheffelstraße 12, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbl. **Zimmer** sof. zu verm. B35677.2.2

Scheffelstraße 59, 3. Stock lks., möbliertes **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten; ebendaselbst möblierte **Mansarde** mit Kochofen. B35762.2.1

Scheffelstr. 61, 4. St., ist ein möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten. B35883

Sophienstr. 58, Vdhs. 5. St., ist ein möbl. **Zimmer** an zwei bess. Arbeiter zu vermieten. B35954

Sophienstraße 67, 2. Stock, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** an soliden Herrn oder Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst. B35888

Werderplatz 31, 2. St., ist ein gut möbl., heizb. **Zimmer** sofort billig zu vermieten, ebenso ein heizb. **Mansardenzimmer.** B35905

Zähringerstraße 9, part., gut möbliertes **Zimmer** mit Pension zu vermieten. B35493.3.3

Zähringerstr. 12, 3. Stock, ist ein **gut möbliertes Zimmer** zu vermieten. B35924.2.1

Zähringerstraße 71, 2. Stock, nächst Markt u. Café Bauer, ist ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B35278

Zirkel 36, 3. Stock, ist in ruhig. Hause auf sofort ein **gut möbliertes Zimmer** an soliden Herrn **zu vermieten.** B35929

Zwei ordentl. **Arbeiter** erhalten billige Kost und Logis. B35951 **Kronenstr. 34,** 1 Tr. h.

Mühlburg, Hardtstraße 20b, Laden, sind 2 gut **möblierte Zimmer,** ineinandergeh., zusammen od. einzeln sofort zu vermieten. B35499 3.3

Miet-Gesuche:

2 Zimmerwohnung mit Mansarde von einer Witwe mit 2 erwachsenen Söhnen in der **Neuoststadt** per 1. April 1907 zu **mieten** gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. B35932 an die Exp. d. Bad. Presse.

Auf 1. April 1907 gesucht: Wohnung von 4 Zimmern in freier Lage mit schöner Aussicht. Gefl. nähere Angebote unter Nr. B35923 an die Expedition der „Bad. Presse".

2 einfach möbl. Zimmer getrennt, evtl. mit Kost, suchen zwei Herren bei ruhigen Familien. Gefl. Offert. mit Preisang. unter Nr. 9031a an die Expedition der „Bad. Presse"

Pension gesucht für einen Baugewerkschüler, möglichst Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B35921 an die Expedition der „Bad. Presse".

Helle Werkstatt für industriellen Zweck **gesucht,** nicht unter 100 qm, mit elektrisch. Kraftanschluß. Offerten unter Nr. B35578 an die Exped. der „Bad. Presse" erb 2.2

Wollene und seidene Blusen,
Costumeröcke, schwarz u. farbig.

Aparte letzterschienene Neuheiten.
Grosse Auswahl.
Billigste Preise.

C. Berner
Kaiserstr. 122, Ecke Waldstr.
15631

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Beachten Sie gefl. meine 11 grossen Ausstellungsfenster.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Am **Montag den 5. November d. Js.,** abends 8¼ Uhr, beginnt ein **Fortbildungskurs für Handwerksmeister, Gesellen und Gehilfen** in

Volkswirtschaftslehre.

Der Kurs dauert bei wöchentlich einem Vortragsabend bis Ostern 1907.

Als Dozent wurde Herr Regierungsrat **Dr. M. Hecht** gewonnen.

Behandelt werden die Themate:

1. Handwerkerfrage

mit folgendem Inhalt: Rückblick auf die Geschichte des Handwerks. Entstehung der Gewerbefreiheit. Bedeutung derselben. Besprechung des Befähigungsnachweises. Mittel zur Hebung des Handwerks (Genossenschaftswesen, Ausbildung usw.).

2. Arbeiterfrage

mit folgendem Inhalt: Entstehung der Arbeiterfrage (Vorteile, Nachteile der Maschine). Begründer des Sozialismus (Lasalle, Karl Marx). Besprechung der Sozialreform (Arbeiterversicherung und Arbeiterschutz). Aufgaben der Zukunft.

An jeden Vortrag des Kursleiters soll sich eine Diskussion anschließen.

Das Schulgeld, das bei der Anmeldung gegen Empfangnahme einer Teilnehmerkarte zu entrichten ist, beträgt für den ganzen Kurs **1 Mark.**

Anmeldungen werden bis zum 1. November täglich mittags von 12—1 Uhr und abends von 7—8 Uhr auf dem Sekretariat der Schule, Zirkel 22, entgegengenommen.

Ohne Teilnehmerkarte ist der Zutritt zu den Vortragsabenden untersagt.

Karlsruhe, 23. Oktober 1906.

Der Schulvorstand.
Kuhn. 15648.3.3

Freitag, 2. Nov., abends 8 Uhr, im Museumssaale in Karlsruhe

Hygienischer Vortrag

von **Dr. med. A. Baumgarten** aus **Wörishofen** über:
„Abhärtung, ihre Notwendigkeit, wie wird sie erreicht."

Eintritt: Reserv. Sitz **2 Mk.,** erster Platz **1 Mk.,** zweiter Platz **50 Pfg**
Karten-Vorverkauf: J. Links Buchh., Kaiserstr. 94; Buchh. von **Wilh. Jahraus** (Inh. Otto Petzoldt), Ecke der Kaiser- und Waldhornstr., sowie im **Kiosk des Verkehrsvereins** (neben Hotel Germania).
8701.3

Luther-Festspiel

von **Hans Herrig**
im Saale des **„Friedrichsparkes"**
(früher Stadtpark) in Mannheim.

Dargestellt von ca. 100 Bürgern Mannheims unter Leitung und Mitwirkung des Herrn Oberregisseurs Frey aus Berlin.

Aufführungstage:

Donnerstag, 1. Nov., nachm. 3 Uhr	Donnerstag, 8. Nov., abends 8 Uhr
Donnerstag, 1. Nov., abends 8 Uhr	Freitag, 9. Nov., abends 8 Uhr
Samstag, 3. Nov., abends 8 Uhr	Sonntag, 11. Nov., abends 8 Uhr
Sonntag, 4. Nov., nachm. 3 Uhr	Dienstag, 13. Nov., abends 8 Uhr
Sonntag, 4. Nov., abends 8 Uhr	Donnerstag, 15. Nov., abends 8 Uhr
Dienstag, 6. Nov., abends 8 Uhr	Freitag, 16. Nov., abends 8 Uhr

Preise der Plätze:
I. Platz (nummeriert) Mk. **3.—**; II. Platz (num.) **Mk. 1.50**; III. Platz **50 Pfg.**

Hierzu sind die evangel. Gemeindeglieder von Stadt und Land herzlichst eingeladen.

Jede weitere Auskunft erteilt gerne 8868a.3.2

Der geschäftsführende Ausschuss des Evangel. Bundes, Collinstr. 12.

Waschen Sie nur noch mit 6536a.27.24
„EUREKA"
der Krone aller Waschmittel!
Ueberall erhältlich.

Das Ausmauern
v. Herden u. Oefen, Putzen u. Wichsen derselben wird billig und gut ausgeführt von B35411
Ph. Müller, Schützenstraße 22.

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 14340 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 14.5

Café-Restaurant
Grünwald.
Jeden Mittwoch u. Samstag **verschiedene hausgemachte Wurstwaren,** als:
Schinkenwurst, Schinkenroulade, Schweinsroulade, Preßkopf, Zungenwurst, Cervelat-, Villinger- und Wienerwürste ꝛc.
Gleichzeitig empfehle einen **vorzüglichen** 14418.26.5
Mittags- u. Abendtisch
in und außer Abonnement.
Vorzüglicher Stoff **Münchner Löwenbräu,** sowie **Exportbier,** hell und dunkel, aus der **Brauerei Hoepfner.**
J. Müller.

Professor Gärtnersche
Säuglingsmilch,
anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,
Schleimmilch,
Sterilisierte Vollmilch
Kefir,
Pasteurisierte Milch,
„Edelmilch",
prima **Vollmilch** für Haushaltungszwecke,
Kaffeesahne, Schlagsahne, Magermilch
u. alle sonstigen Molkereiprodukte liefert in bekannter Güte die
Erste Karlsruher Milch-Sterilisieranstalt
von
Dr. C. Sandel
Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632
Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.
Ferner empfiehlt dieselbe
Destilliertes Wasser
unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 8864

Futter- Streu- Düngmittel
aller Art
empfiehlt
H. Baumann,
Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Feinste Coburger Delikateß-Schinken,
wenig fett, äußerst mild gesalzen, vorzüglich in Zartheit u. Geschmack, versendet zum Kochen à Pfd. 130 Pfg., zum Rohschneiden à Pfd. 140 Pfg. gegen Nachnahme. **Ernst Schlick,** Herzoglich Sächs. Hofschlächter, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, **Coburg,** Steinweg 7. 8782a.22.3

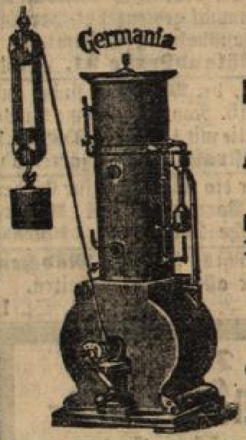
Weinfässer 220 l
à Mk. 9.—, frisch entleerte 1904 Bordeaux-Fässer, verf. Nachn. s. l. Vorrat. 8879a8.2
1904 Bordeaux Medoc
Mk. 1.10, für Kenner bes. empfohlen, erste Sendung, nur Nachnahme oder Einsendung d. B. an Unbekannte.
Weinhandlung Schön,
Baden-Baden.

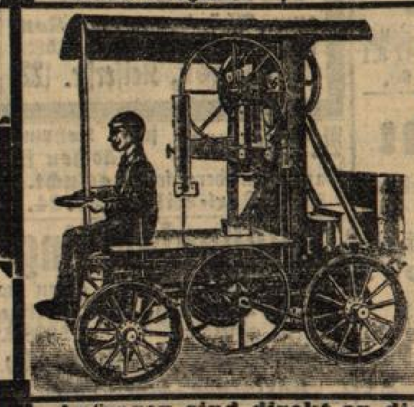
10 Pfd.-Postkolli I. gesalz. Schweinestückenfleisch v. fr. Schlachtungen vers. für nur Mk. 3.70 ab hier unter Nachn., 30 Pfd. per Bahn per Pfd. 36 Pfg. ab hier. **Claus Hinrich Schmidt, Nortorf i. H.** 8003a21.6
NB. Nichtgefall. retour; viele Anerk.

Keine Hausfrau
wird einen Versuch mit
Emmericher Kaffee und Thee
bereuen. 15309.2.2
Emmericher Waren-Expedition
nur Kaiserstrasse 152.

Spanische Weinstube z. „Rodensteiner"
Herrenstraße 16.
Filiale in Durlach: Hauptstraße 46.
Garantiert reine Naturweine
unverschnitten, eigenes Gewächs,
von **60** Pfg. das Ltr. an, Fäßchen von 16 Ltr. ab billiger
Inhaber: Ramon Pons,
Rebenbesitzer in Vilajuiga, Spanien.
15850.6.2

Räumungs-Verkauf.
Günstige Einkaufs-Gelegenheit.
Billige Hüte u. Mützen
2.2 für Herren, Knaben und Mädchen 15836
zu Schleuderpreisen
im Laden **Kaiserstrasse 143.**


„Germania-Licht"
Bestes u. billigstes Licht der Neuzeit
für Hotels, Villen, Fabrik-Etablissements etc.
Absolut gefahrlos! Keine Konzession!
Keine Reparatur!
Flammenzahl der Apparate: 10—250. Mit 40 Kerzen 1¼ Pfg., mit 60 Kerzen ca. 2 Pfg. pro Stunde.
Emil Geigle,
Karlsruhe, Durlacherstrasse 31.
— Goldene Medaillen. —
Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung Durlach 1904.
Ausgestellt 15623.2.2
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bühl 1905.

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!

Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis. Einfachste Bedienung. Größte Haltbarkeit, überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*
Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.
Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Phönix-Wolle

Das Beste ist das Billigste!
Phönix-Strickwolle
Reinwollen, dauerhaft, ächtfarbig.
„Phönix-Wolle"
präpariert geg. Eingehen in der Wäsche.
„Phönix-Wolle" nur ächt, wenn jeder Strang mit Zettel
„Phönix-Wolle" und Schutzmarke „Phönixhahn" und „Widder" versehen u. mit unserer Firma bedruckt ist.
„Phönix-Wolle" von Gebr. Müller, Oethlingen u/Teck.
7135a.12.9

Alle Sorten
Kohlen
liefern in besten Qualitäten 14406*
Farer & Co.,
Bureau: Waldstr. 35. Teleph. 28.

Für Zahnkranke
Sprechstunde täglich von 30.16 **8—6 Uhr.** 11544
Sonntags von **8—3 Uhr.**
J. Eckert
Hebelstr. 13, am Marktpl.

Polstermöbel.
Mehrere **selbstangefertigte, sehr gut gearbeitete Plüsch-Garnituren, Kameltaschen, Moquette-, Plüsch- u. Stoff-Diwans** werden unter **Garantie billig** abgegeben bei 13027.10.8
Ludw. Seiter, Waldstr. 7.

Schlager!
Soeben erschien:
Der Räuberhauptmann von Köpenick
Original-Couplet von
Otto Reutter
— Preis Mk. 1.20. —
Bei Einsendung des Betrages franko Lieferung.
Fritz Müller,
Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstr. 221.
Telephon 1988.
Illustrierte Kataloge über Humoristika für Vereine etc. gratis und franko. 15690.5.5

Herde! Oefen! Waschmaschinen!
Emaillierte Herde mit drei Seiten Nickelstange, geschliffene Platte von **55 Mk.** an,
lackierte Herde von **24 Mk.** an, bis zu den größten in feinster Ausführung unter Garantie.
Oefen in allen Größen und jeder Ausführung.
Gasherde, Emaill- u. Eisen-**Kochgeschirre** und dgl. zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Ernst Marx,
15163 **Herdgeschäft,** 10.3
Luisenstraße Nr. 45.

Nur 1 Mark!
das Los der beliebten
Strassburger Lotterie
Ziehung sicher 10. November
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag i. W.
39000 Mk.
1. Hauptgewinn
10000 Mk.
2. Hauptgewinn
2500 Mk.
13 Gewinne zus.
10800 Mk.
1185 Gewinne zus.
15700 Mk.
Lose à 1 Mk. { 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pf. extra
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
18.14 In Karlsruhe: 8407a
Carl Götz, Hebelstr. 11/15, E. Dahlemann, L. Michel, Geschw. Moos.
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, H. Meyle.

Neue u. gebrauchte erstkl.
Pianinos u. Flügel
moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigsten Fabrikpreisen**
27.13 das **Fabriklager** von 6370a
F. Siering, Mannheim C. 8. 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590. Umtausch. Verleihanstalt.

Pianino fast neu, billig zu verk. B35371.4.2 **Schützenstr. 34, III.**